Ja, total. Ich möchte dir zustimmen, ähm, nee, noch mal.

Nee, ich möchte dir nicht zustimmen.

Was?

Ich würde komplett dagegen.

Oh, nein!

Nein!

Nein!

Man soll den Inhalt eines Pack-Hins ja nicht anhand seines Äußeren beurteilen.

Und grundsätzlich stimmt das auch.

Aber ganz ehrlich, in manchen Fällen glaube ich, dass das nur bis zu einem gewissen Grad möglich ist.

Wenn ich zum Beispiel ein eindeutig besenförmiges Päckchen in den Händen halte,

ja, dann wird da wohl kaum ein Motorrad drin sein.

Und das war auch mein erster Gedanke, als ich nach Jahren des langen Wartens

endlich wieder ein Lebenszeichen von meiner persönlich größten Rollenspielhoffnung gesehen habe, von Vampire The Masquerade Bloodlines 2.

Es hat nämlich ein neues Entwicklerstudio und einen neuen Trailer.

Und der war relativ besenförmig.

Und ja, natürlich kann sich darin immer noch ein Motorrad verstecken,

aber die Wahrscheinlichkeit ist zumindest kleiner geworden.

Also, wir wollen heute über Bloodlines sprechen, nämlich über das, was es einmal sein sollte,

das, was es jetzt wahrscheinlich wird und warum der erste Teil eigentlich so wahnsinnig fortsetzungswürdig ist.

Aber ich möchte mir natürlich nicht ganz alleine anmaßen, jetzt selbst zu beurteilen,

was ein gutes Vampirrollenspiel ist oder wie es sich anfühlt, ein Vampir zu sein.

Nein, stattdessen habe ich wirklich großartige Neuigkeiten für euch da draußen.

Ich habe es wirklich geschafft, einen echten Vampir zu uns in den Podcasts zu holen.

Ich möchte euch an der Stelle bitten, respektvoll zu sein.

Bitte zieht die Gardinen zu und legt das Knoblauchbrot zur Seite.

Herzlich Willkommen zu Interview mit einem Vampir.

Und hallo, Michael Graf von GameStar.

Ich wusste, ich habe erst gedacht, ich weiß gar nicht, womit du mit der Einleitung hin willst mit dem Biesen

Bin ich das besenförmige Paket? Bin ich ein vampirförmiges Päckchen?

Das heißt du ja.

Hallo, ja, schön da zu sein, diese Vampir-Sachen-Sinnheit.

Ich weiß gar nicht, wo das herkommt.

Also, Entschuldigung, ursprünglich solltest du diesen Podcast moderieren

und ich habe gedacht, das ist das okay.

Weißt du, dann nimmst du auch die Gefahr, dass ich wieder 1000 Vampirwitze mache.

Und dann hast du gesagt, mach mal doch, Geraldine,

du wusstest, worauf du dich einlässt, du wusstest, was kommt.

Ja, es stimmt. Ich mag es ja auch.

Ich genieße es auch ein bisschen immer.

Es wird dir fehlen, wenn es nicht mehr da wird.

Richtig, ja.

Und ja, du bist ein vampirförmiges Päckchen,

deswegen ist die Wahrscheinlichkeit zumindest gering,

dass sich da rein ein Mensch befindet, sagen wir so.

Ja, für alle, die es jetzt nicht als Video sehen,

ich sitze hier mit so einem Spitzkragenumhang,

hoch oben auf dem Gebällk einer gotischen Halle,

die von Fackeln erleuchtet wird

und Podcaste von da aus mit Geraldine.

Ja, so kann man sich das ungefähr vorstellen.

Ich werde die Analogie noch ein bisschen näher erläutern,

wenn wir dazu kommen, mit dem besenförmigen Paket.

Es wird noch Sinne geben, hoff ich, vielleicht auch nicht.

Wer weiß, was ergibt schon Sinn, was von mir kommt.

Aber wir können an der Stelle einmal sagen,

wir sind wirklich wahrscheinlich die zwei größten Bloodlines-Fans unter dieser Sonne.

Auch wenn Sonne natürlich ein bisschen tut mir leid,

ich wollte dich nicht belästigend mit Themen wie Sonne oder so.

Ich wollte gerade sagen, das unpassendste Bild,

perfekt für ein Vampirspiel.

Also wir sind beides irrsinnig große Bloodlines-Fans,

also von dem Original.

Ich glaube für uns beide, obwohl wir uns damals noch nicht kannten,

beziehungsweise du kanntest mich noch nicht.

Ich habe nämlich deine Preview damals gelesen.

Aber wir waren beide an unterschiedlichen Orten von Deutschland

wahnsinnig aufgeregt, als diese Ankündigung kam,

dass Bloodlines 2 kommen soll und hier auch guasi schon fast erschienen war.

Es sollte ja nur noch wenige Monate in Entwicklung sein

und man dachte sich, besser kann es eigentlich nicht werden.

Ja, ich war damals einer der ersten Menschen außerhalb von Paradox

und ihrer angeschlossenen Anstalten,

also allem was da noch in der Publishing-Kette dran hing.

Aber einer der ersten überhaupt, die Bloodlines 2 gesehen haben.

Wir hatten einen Termin hier in München,

der Holger und ich sind da hingefahren, um uns dieses Spiel anzuschauen.

Und ich war völlig aus dem Häuschen,

weil ich so ein großer Fan bin von Bloodlines 1,

nicht nur ein Fan, ich habe es damals sogar für Games da getestet gehabt, 2004.

Und fand es natürlich fantastisch.

Und dann kommt endlich so viele Jahre später die Nachricht, es kriegt einen Nachfolger.

Und noch dazu von Paradox von einer Firma,

die ich grundsätzlich eh schätze, für ihre Strategiespiele.

Gut, das hat jetzt mit Vampire nicht so viel zu tun.

Aber also von dem Unternehmen, wo ich zumindest denke,

okay, das ist nicht komplett No Name, die werden ja hoffentlich wissen, was sie tun.

Und bin da hingefahren, habe mir das angeguckt, bin zurückgefahren und war,

also ich will nicht sagen über allem Maßen begeistert, aber begeistert genug.

Ja, richtig.

Und man muss ja dazu sagen,

nicht nur, dass man Paradox grundsätzlich vertraut als Publisher,

es sollte ja auch von Menschen entwickelt werden,

die zu großen Teilen damals an der Entwicklung vom Original beteiligt waren,

auch wenn es das Studio in der Form nicht mehr gab.

Aber da waren Writer, Headwriter teilweise beteiligt,

die eben an dem Original gearbeitet haben und die das wirklich aus Liebe

und was man nicht mehr so oft erlebt,

wirklich einfach aus Liebe zum Original fortsetzen wollten

und somit ja auch ein großes Risiko eingegangen sind,

weil sie eben diesen Prototypen ursprünglich gebaut haben für Bloodlines 2,

denen sie nur Paradox anbieten konnten,

weil Paradox zu dem Zeitpunkt eben die Rechte hatte.

Und das nenne ich mal eine mutige Entscheidung auf jeden Fall,

die sich zumindest zum Zeitpunkt damals auch ausgezahlt hat,

weil Paradox begeistert war von den Prototypen und gesagt hat, los geht's, ihr macht das.

Ja, das war ja auch die Geschichte, die mich dann so überzeugt hat,

dass eben der Brian Mitsoda, der Outer, der damals an Bloodlines 1 mitgearbeitet hat

und der Martin Kai Clooney, der Creative Director bei Hardsuit Labs,

der jetzt mit Bloodlines vorhin noch nix zu tun hatte,

aber war immerhin Level Designer bei Quake 2 und 3 und hat mit Hardsuit Labs

eigentlich auch nicht so viele eigene Spiele gemacht.

Die haben, wie heißt es, Blacklight Retribution gemacht,

Free to Play Shooter und sonst viele Auftragsarbeiten,

irgendwie an den Bioshock Remasters und sowas haben sie mitgearbeitet

und an vielen Sachen.

Aber das trotzdem, die sich mit ihrem Team dahingesetzt haben

und gesagt haben, es ist uns ein Herzensprojekt, dieses Spiel fortzusetzen.

Wir bauen diesen Prototypen auf eigene Kosten.

Wir pitchen das an Paradox auf die Gefahren, dass sie Nein sagen.

Hätten sie ja nicht annehmen müssen.

Und dann war es aber so, dass Paradox das cool fand.

Sie fanden ihre Vision cool.

Sie haben sogar schon vorher die Nachricht geistert,

der so rum in dieses Studio investiert.

Sie haben 33% daran übernommen.

Spoiler, die gehören inzwischen nicht mehr.

Die haben sie vor kurzem wieder verkauft für 4 Millionen Dollar.

Aber ganz viel so, hey, wir vertrauen denen.

Das wird cool.

Das sind genau die richtigen Leute, die das machen sollen.

Das waren die Vibes damals bei dieser Bloodlines 2 Ankündigung.

Ja, und umso größer ja das Drama, wie es alles den Verlauf genommen hat.

Also es fing an, 2015 hat Paradox eben die Rechte

an World of Darkness erworben.

Also World of Darkness ist eben das Universum,

auf dem auch das Pen & Paper basiert

und auf dem eben auch das erste Bloodlines Spiel basiert.

Und im selben Jahr hat dann eben Heart of Labs,

wie wir schon gesagt haben, diese Fortsetzung gepitscht

und hat eben Leute von damals auch mit an Bord gehabt.

Und 2019 wurde es dann angekündigt auf der GDC in San Francisco.

Da hast du es dann als einer der ersten Menschen weltweit sehen dürfen.

Da wurde dir das Gameplay vorgespielt

und darauf basierte dann eben auch deine wirklich seitenlange Riesen-Preview.

Ich habe es nicht auf der GDC gesehen.

Wie gesagt, das war in München noch vorher.

Noch geheim hinter den Kulissen.

Noch bevor die ganze andere normale Welt da draußen

dieses Spiel gesehen hat auf der GDC,

was ja ein Entwicklerkonferenz ist, wo auch nicht so viele Leute sind.

Aber ich habe es sogar schon vorher hier in meiner eigenen Heimat

fast nebenan von meinem Schloss erhaus aussehen dürfen, dieses Spiel.

Und ja, es war schon ein besonderer Termin.

Ja.

So, dann, ich lese das natürlich gerade nicht ab.

Ich weiß, was komplett auswendig.

Zur E3 2019 wurden dann 20 Minuten Gameplay gezeigt

und es wurde damals auch bestätigt,

dass es kostenlose DLCs geben soll.

Übrigens, darüber wurde gar nicht mehr gesprochen im Anschluss,

weil es dann vielleicht auch einfach einen anderen Fokus gab irgendwann.

Dann wurde im Oktober 2019, wurde der Release verschoben.

Ursprünglich soll das Anfang 2020 erscheinen

und wurde auf irgendwann später im Jahr verschoben.

Da gab es dann noch keinen neuen Termin.

War erst mal, glaube ich, nicht so wild, weil der Termin ja sowieso sehr kurzfristig angesetzt war. Und im August 2020 wurde es dann nochmal verschoben auf das Jahr 2021.

So, kurz darauf wurde bekanntgegeben, dass eben die zwei Leute, die vorher eigentlich die kreativen Köpfe von Teil 1 waren, das Studio tatsächlich verlassen

und an dem Projekt nicht weiterarbeiten.

Und es wurden auch keine Gründe genannt.

Das ist auch bis heute, glaube ich, ziemlich nebulös,

was seitdem alles passiert ist

und was es dafür Differenzen gab.

Im Oktober 2020 ist dann auch noch die

Senior Narrative Designerin Cara Ellison gegangen.

Auch ohne weitere Gründe.

Es gab dann eine Nachfolgerin,

das war von der ehemalige Bioware-Writerin,

also da dachte man wenigstens noch so, okay,

immerhin eine gute Nachfolgerin,

aber alles irgendwie sehr schwierig und merkwürdig.

Und dann, im Februar 2021,

wurde eben das gesamte Entwicklerstudio

von diesem Projekt entlassen

und der Release wurde auf unbestimmte Zeit verschoben.

Und es wurde auch nicht gesagt, wie es jetzt weitergeht,

wer der neue Entwickler ist.

Und das wurde sehr, sehr lange verschwiegen.

Bis jetzt.

Ja, vielleicht noch ergänzend, was Sie ja gemacht haben,

Paradox, nachdem Sie den Brian Mitsoda

und den Kai Clooney rausgeschmissen haben

aus dem Projekt, das ist aber noch bei H.C.U.T Labs war,

mit dem Alexandre Mandrika engagiert als Berater.

Der war lange bei Ubisoft und auch ein Jahr lang bei Relic in Vancouver.

Und der bietet so Game Design Coaching an,

die Vision zu schärfen,

irgendwie ein Spielkonzept entwickeln,

das halt einfach tragfähig ist.

Das ist so seine Spezialität, das macht er mit Teams

als externer Berater.

Und das zeigt für mich schon recht deutlich,

wo da wohl die Probleme gelegen haben müssen.

Nämlich einfach in einer unscharfen, kreativen Vision

und scheinbar auch in einem Spiel,

was vom Design her keinen Spaß gemacht hat

oder nicht zusammengepasst hat.

Also irgendwie dieses Projekt muss so zerfahren gewesen sein,

dann richtige Ideen.

Sonst hätte Paradox sich nie breitschlagen lassen,

es dann zu finanzieren und zu publishen.

Aber Sie haben es einfach nicht hingekriegt.

Und das sind Dinge, die immer mal wieder vorkommen,

in dieser Spieleindustrie.

Das Coole muss man ja sagen,

ist, dass Paradox es nicht fallen gelassen hat.

Sie hätten ja auch sagen können,

Bloodlines 2, was war das, wissen wir nix von.

Und es ist schön unter den Teppichkehren dann.

Also Sie sind dran geblieben.

Wir wissen jetzt das neue Entwicklerteam,

was du gleich zu deiner großen Freude verkünden wirst.

Aber auch das, also dass Sie es nicht fallen gelassen haben,

hat wichtige Gründe.

Und diese Gründe haben selber nichts mit Bloodlines

und Vampire zu tun.

Das ist eigentlich gleich.

Genau.

Ich kann erstmal das neue Entwicklerstudio verkünden,

für alle, die es noch nicht mitbekommen haben.

Das ist ja jetzt vor ein paar Wochen alles passiert,

dass auch mit relativ wenig Primborium,

das neue Entwicklerstudio angekündigt wurde

und neue Trailer gezeigt wurde.

Aber es kann, glaube ich, echt untergegangen sein,

wenn man jetzt nicht permanent danach gesucht hat.

Und der neue Entwickler ist The Chinese Room.

The Chinese Room haben vorher vor allem drei Spiele gemacht,

die bekannt sind.

Das eine ist Everybody's Gun to the Rapture.

Das ist ein Story-Adventure-Slash-Walking-Simulator-Diastor.

Was einer der ersten und auch bekanntesten

Walking-Simulator-Story-Adventures ist.

Beides gute Spiele.

Ich würde nicht sagen ex-Obitant gute Spiele,

aber Spiele, die ich sehr mag.

Und Amnesia in Machine for Pigs,

also ein Spin-off-Fortsetzungsding von Amnesia,

das erträglich war, sagen wir es mal so.

Das war nicht der beste Amnesia-Teil.

Das ist jetzt erst mal eine kuriose Entscheidung,

weil man sich denkt, wie kommt man genau darauf?

Die haben weder Erfahrung mit Rollenspielmechaniken,

noch haben die Erfahrung mit Action-Gameplay.

Die sind wirklich Entwickler von Walking-Simulators.

Man muss aber dazusagen, dass dieses Studio

mittlerweile nicht mehr das gleiche Studio ist,

wie als sie an den genannten Spielen gearbeitet haben.

Weil ursprünglich war das ein Studio von acht Mitarbeiter
innen-Mitarbeitern $\,$

und die wurden 2017 entlassen.

Dann wurde das...

Es fängt direkt schon wieder stark an.

Dann wurde dieses Studio...

Tragisch.

...wurde 2018 von Sumo Digital aufgekauft.

Mittlerweile ist es ein größeres Team,

mit wohl zur Zeit 99 Mitarbeiterinnen-Mitarbeitern.

Also offensichtlich sind da auch gar nicht mehr

die gleichen Leute beteiligt und vor allem nicht nur.

Das heißt, man kann jetzt nicht mehr wirklich sagen,

dass diese Erfahrung irgendwie ausschlaggebend

ist, ob das jetzt gut oder schlecht wird,

weil es sind völlig andere Personen, glaube ich, alle beteiligt.

Ja, was das Chinese Room auch ist,

als Teil der Sumo Group von Sumo Digital,

die haben sie damals übernommen,

ist Teil von Tencent.

Also Teil des chinesischen Publishing-Riesen,

der 2022 diese ganze Sumo Group übernommen hat

für über 1,2 Milliarden US-Dollar.

Und das finde ich ist ein ganz spannender,

wie sagt man, factoid?

Also eine ganz spannende Kleinigkeit.

An der Sache, weil sie nämlich etwas zeigt,

was für Paradox sehr sinnvoll ist an dem Punkt,

in Blattlines 2, nämlich Risikowaufteilung.

Das Projekt liegt nicht mehr nur bei Ihnen,

sondern indirekt natürlich als Auftragsarbeit,

aber doch auch bei Tencent.

Und wir wissen, dass Tencent ja vor allem im Mobile-Bereich wahnsinnig riesig ist und im Free-to-Play-Bereich Tencent, ist es aber sehr wichtig, auch strategisch gesehen, dass sie einerseits international mehr wahrgenommen werden, auch als Produzent von AAA-Spielen, also von wirklich hochwertigen klassischen, guten Rollenspielen-Shootern und so weiter. Das, was wir halt so spielen hier bei der Game-Star. So, und das ist ein ganz cleverer Kombination, finde ich, weil Tencent ist zwar in dem Fall nicht der rechte Inhaber, die World of Darkness ist weiterhin bei Paradox, sie sind nicht irgendwie primär Republikcher, das ist natürlich Paradox weiterhin, aber sie sind doch irgendwie in dieses Projekt investiert, da es in einem ihrer Studios entsteht, vielleicht helfen sie Paradox, denen ja auch, wo auch ein gewisser Teil an Tencent verkauft wurde, ich glaube 5% oder was, von Paradox gehören auch zu Tencent. Also, man greift sich da irgendwie ein bisschen gegenseitig unter die Arme, um gerade dieses Projekt halt zu einem hoffentlich guten Ende zu bringen. Und ich sag mal so, sie hätten dümmere Entscheidungen treffen können, als diese Zusammenarbeit. Weil man hat halt einfach gesehen, Paradox selbst, und das muss man so sagen, hat es versammelt. Und dieses Versammeln hat Gründe auch bei Paradox. Jetzt geht es ein bisschen sehr in den Business-Bereich, aber Paradox hat einfach als Unternehmen auch ein strategisches Problem, weil sie nie ein gutes, also sagen wir mal, ein konsistent, gutes externes Publishing hinbekommen haben bei ihren Titeln. Die eigenen Spiele, die sie machen, waren sehr erfolgreich. Also die Europas Universales-Series, der Laris natürlich, Hartzów 1 und so weiter. Das sind alles Spiele, kannst du sagen, solide Strategiespiele, ganz viele DLCs, läuft doch. Aber was sie von externen Teams gepublished haben, das war immer so richtig übles Hit-and-Miss. Also einer ihrer großen Hits damals war zum Beispiel Magica, dieses zauberer Q-Op-Spiel, so in der isometrischen Perspektive,

was sich dann bis 2015 über 3 Millionen Mal verkauft hat,

alleine auf Steam. Also eigentlich ein Riesenerfolg.

Durch dieses Spiel alleine ist der Profit von Paradox

um 250 Prozent gestiegen im Jahr nach Release.

Also haben sie richtig Kohle mitgemacht.

Und dann kommt Magica 2.

Eigentlich die Fortsetzung ist aber nochmal genau dasselbe

und verkauft sich kaum noch.

Also irgendwie vielleicht knapp 900.000 Steamverkäufe

inzwischen möglicherweise ein bisschen mehr,

aber längst nicht auf dem Niveau des ersten Teils.

Also sie haben es nicht geschafft, das zu halten.

Dann gab es sowas wie Tyranny,

was sie mit Obsidian zusammengemacht haben.

Da hat dann der Fred Wester, ihr Geschäftsführer gesagt bei Paradox,

naja, es lief okay.

Also weil es auch kein großer Erfolg, Pillars of Eternity,

was sie danach gemacht haben, lief ein bisschen besser,

hat sich dann rund 700.000 Mal verkauft,

im ersten Jahr war es aber auch kein so richtiger Überflieger.

Dann aber wieder City Skylines.

Zwölf Millionen Verkäufe, inzwischen wahrscheinlich sogar schon mehr.

Riesen Hit, genau richtig entdeckt, genau richtig platziert

als Konkurrent zu SimCity, was geschwächelt hat.

Super Erfolg.

Danach wieder, ja, Battletag war okay,

da haben sie dann Herbrains Keams übernommen, auch den Entwickler.

Aber es ist immer so ein...

Dieses externe Publishing ist halt, weiß man nie so richtig,

kommt dabei was Gutes raus.

Mountain Blade, was sie vor langer Zeit schon gemacht haben,

war zwar, also sagen wir, recht rupig als Spiel,

war aber dafür erfolgreich, das hat dann wieder gut geklappt.

Mountain Blade 2 haben sie aber nicht gekriegt bei Paradox.

Das ist dann woanders hingegangen, was das Publishing angeht.

Also immer so ein...

Du wusstest halt, es ist wie eine Wundertüte bei Paradox.

Empire of Sin, eines der letzten Projekte, was sie gemacht haben,

dieses Mafia-Strategiespiel, war nicht gut.

Ja, und so.

Und jetzt liegt dieses Bloodlines 2 da,

mit dem sie einfach was beweisen müssen.

Sie müssen beweisen, dass sie AAA Publishing überhaupt können,

dass sie in der Lage sind, solche Projekte zu machen,

dass sie auch in der Lage sind,

Multi-Plattform-Projekte zu machen.
Es kommt ja noch dazu, weil ihre eigenen Strategiespiele haben zwar zum Teil Konsolen-Version,
City Sky 9 ist natürlich Solaris und so weiter,
aber so richtig klassisch Multi-Plattform,
wie es halt Ubisoft macht mit einem Assassin's Creed,
wie sie AAA macht, wie es Activision macht und so weiter,
sind sie nicht.

Also schon eine sehr PC-fokussierte Firma, wo ich sagen würde, für mich persönlich kein Problem, ich spiele auch gerne auf PC.

Aber gerade, wenn man halt als Unternehmen wachsen möchte, sie haben ja auch Investoren, die sie gerne beglücken würden,

das ist natürlich immer die Frage da,

ja, wie läuft es denn auf der Konsole?

Das ist ein Riesenmarkt weltweit,

könnt ihr da nicht auch mal irgendwie Fuß fassen

und euch irgendwie besser etablieren?

Na ja, und was hilft einem da?

Ein AAA-Rollenspiel oder was könnte helfen?

Zumindest also ganz große Hoffnungen und Erwartungen an dieses Blattline 2 und was ist, sie setzen es in den Sand.

Das Studio, das sie dafür angehört haben, kriegt es nicht hin.

Sie müssen die Leute rauswerfen,

sie müssen die Köpfe erst rauswerfen,

einen Berater dazuholen,

dieses Studio komplett rausnehmen, meine Güte.

Also das ist natürlich auch für Paradox wahrscheinlich

eine schwere Entscheidung gewesen

und dass man sich dann hinsetzt und sagt,

hey, mit wem können wir dieses Risiko ein bisschen teilen?

Weil jetzt hat ja bestimmt auch schon Geld gekostet,

dieses Spiel bei H.J. Labs in die Entwicklung zu geben.

Sie dann sagen, sie suchen diese Kooperation mit Tencent.

Ist zumindest in wirtschaftlicher Hinsicht eine okaye Idee,

ob der Chinese Fum jetzt aber tatsächlich das richtige Team ist,

um so ein Spiel zu entwickeln, das ist eine andere Frage.

Ja, ich stimme dir in jedem Punkt zu,

dass das theoretisch eine nachvollziehbare Entscheidung ist.

Ich glaube aber, dass man irgendwann

an einem Punkt auch ist in dieser Entwicklungshölle,

an dem man es vielleicht nicht mehr retten kann.

Weil man wirklich ja auch vor einem Scherbenhaufen steht.

Sie stehen vor einem Projekt,

das irgendwie zur Hälfte oder noch mehr entwickelt war,

vermutlich, weil sie ja nun mal gesagt haben,

das soll wirklich, als sie es angekündigt haben,

auch ein Jahr später oder nicht mal ein Jahr später erscheinen.

Das heißt, das Spiel war ja schon sehr weit fortgeschritten.

Dann ist es ja wahrscheinlich auch irgendein rechtliches Problem.

Da wurde halt nicht viel darüber verraten,

aber es ist ja auch rechtlich knifflig zu sagen,

was davon dürfen wir jetzt noch benutzen,

wen müssen wir dann crediten,

wenn wir jetzt das Team entlassen,

was davon benutzen wir nicht mehr und so weiter und so fort.

Also da gab es in der Vergangenheit schon viele Beispiele,

auch bei Filmen und so von Leuten,

die dann nicht mehr gekreditet wurden,

obwohl ihre Sachen noch benutzt wurden.

Und dann setzt du irgendein Team drauf an und sagst,

hier ist schon geröst, hier sind schon Sachen passiert,

hier existiert schon eine Vision,

aber irgendwie gefällt sie uns nicht.

Oder hier gab es irgendwie Differenzen.

Jetzt macht mal irgendwie was draus.

Und das wird immer ein Frankenstein-Projekt.

Und das ist halt sehr, sehr, sehr schwierig noch zu retten.

Ich überlege jetzt und jetzt stelle ich dir eine fiese Frage,

weil ich könnte sie auch nicht spontan beantworten.

Aber fällt dir spontan ein Beispiel ein von einem Spiel,

wo das mal funktioniert hat, wo wirklich es so ein Frankenstein-Projekt war

und dann jemand anders darauf angesetzt wurde

und dann war es noch ein Erfolg?

Ja, Dead Island 2.

Aber weil sie da natürlich sehr viel neu gemacht haben

oder fast alles neu gemacht haben,

ist ja ein komplett anderes Spiel geworden, Dead Island.

Von diesem ursprünglich geplanten Open-World-Zombie-Spiel

hin zu einem doch linearer, fokussierteren,

nahem man mätselt sich halt durch den Level

und es macht Spaß und alles ist cool.

Also, das hat geklappt.

Deswegen, ich würde es nicht komplett von der Hand weisen,

dass es auch in dem Fall jetzt klappt.

Ich würde halt hoffen, dass sie die Zeit genutzt haben.

Also es ist ja jetzt nicht so lange Zeit spannend.

Also sie können es nicht komplett von Grund auf neu entwickelt haben.

Jetzt, dieses Spiel.

Auch nach wie vor in Seattle.

Also der Schauplatz ist erhalten geblieben.

Sie haben die Story geändert, kommen wir noch zu allem.

Was genau man da spielt und so.

Aber alles weggeschmissen können sie nicht.

Ich hoffe, sie haben die Zeit vernünftig genutzt,

um dieses Projekt zu übernehmen

und nochmal zu re-evaluieren, was daran gut ist

und was man halt verändern muss.

Und The Chinese Room hat ja auch schon so ein paar

Entwicklertagebücher oder nicht Entwicklertagebücher,

mit Blick hinter die Kulissen veröffentlicht,

einfach woran sie arbeiten und was sie genau machen wollen.

Und man liest ja da schon auch raus,

dass sie nochmal in manchen Aspekten

sehr tief auch in das Game Design reingegangen sind.

Also sehr vieles nochmal neu auch aufgebaut haben,

bis hin zum eigentlichen Kerngameplay.

Weil sie gesagt haben, das Kerngameplay am Anfang,

haben sie so überlegt, naja, du bist ja eine Kreatur danach,

dann müsste man ja viel schleichen

und dadurch war das Spiel für sie am Anfang eher so wie Dishonored.

Also ein Stealth-Spiel.

Sie haben wirklich Dishonored zitiert in ihrem Entwicklertagebuch.

Und das war für sie aber nicht das Richtige.

Sie wollten, dass man da mehr macht hat, dass man eher so eine,

wie sagen sie, eine Confidence-Fantasy, nicht eine Power-Fantasy,

also eine, dass man selbst Vertrauen verspürt,

in diesem Spiel irgendwas Mächtiges zu sein

oder eine mächtige Figur zu sein.

Wo man auch drüber reden kann, ist das cool ja nicht, ne?

Ich sehe den Schmerz in deinem Gesicht.

Aber wie sie, das zeigt halt zumindest, okay, sie,

sie sind da schon tiefer reingegangen.

Sie haben die Motorhaube aufgemacht von diesem Projekt scheinbar.

Ob die Entscheidungen danach dann gut oder schlecht sind,

das werden wir sehen.

Aber sie haben die Motorhaube aufgemacht und geguckt,

okay, was können wir behalten?

Setting zum Beispiel, grundlegend wahrscheinlich auch die Schauplätze und so weiter.

Wenn H.C.U.T. Labs den Pioneer Square in Seattle gebaut hat,

gibt es keinen Grund, ihn neu zu bauen nochmal.

Es ist auch ungefähr die gleiche Jahreszeit zu sein.

Blattlines 2 bei den Szenen, die wir damals gesehen haben,

war so weihnachtlich geschmückt,

mit Weihnachtsbäumchen an Pioneer Square und so was.

Zumindest von dem neuen Blattlines 2 gibt es jetzt auch Schneebilder.

Also es muss auch ungefähr so, zumindest zum Teil, wer weiß,

vielleicht ist es auch in Kapitel unterteilt,

aber zumindest ein Teil davon spielt, also im Winter.

Also sie werden nicht alles weggeschmissen haben,

aber sie sind hoffentlich, hoffentlich setzten sie

an den richtigen Stellen an, die damals halt bei H.C.U.T. Labs

einfach nicht funktioniert haben.

Sie tauschen die Puzzleteile aus,

die damals das alte Team nicht geschafft hat, zusammenzusetzen.

Und jetzt müssen wir darüber diskutieren,

ob sie die richtigen Puzzleteile rausnehmen

und neue reinsetzen.

Ja, so.

Jetzt komme ich.

Jetzt sind wir nämlich beim Inhalt.

Das ist eine schöne Überleitung,

weil genau dieses Entwickler-Tagebuch von dem du sprichst,

wo sie von den Mechaniken geredet haben

und das On-Out auch zitiert haben,

ist ein bisschen vernichtender Schlag.

Weil, wenn man das eben alles bisher verfolgt hat

und sich mal anschaut, wie sich das aufgebaut

und wieder abgebaut hat, ist es ein bisschen traurig.

Weil ursprünglich angefangen,

hat das Ganze mit einer Aussage,

die übrigens aus deiner Preview stammt von damals,

da hatte der Florian Schwarzer von Paradox gesagt,

dass ihnen das Spiel gepitscht wurde, mit dem Zitat,

dass sie so lustig fühlen,

als würdest du die Nacht wie einen Umhang tragen.

So, was klingt wie Stales Gameplay

und was klingt wie Blatlines 1?

Was durchaus, je nachdem, wie man es spielen wollte,

aber durchaus einen sehr starken Fokus mitunter auf Stales hatte.

Vor allem, wenn man zum Beispiel noch Spherato gespielt hat,

die nicht die Möglichkeit hatten,

groß mit Leuten in Interaktion zu gehen,

weil sie Monster sind.

Das heißt, die mussten Stales.

Das gab fast gar keine andere Möglichkeit.

Das möchte ich an dieser Stelle nennen.

Das ist ein Zitat von einem Journalisten namens Michael Graf.

Der hat gesagt,

ein Vampirespiel bei Nacht und Nebel,

in dem wir nicht schleichen dürfen,

das wäre ja absurd.

Ich meine, es stimmt,

aber ich weiß gar nicht mehr, wo ich das gesagt habe.

In deiner Preview.

Das habe ich nämlich schriftlich.

Richtig.

Und dann, wenn du dann eben plötzlich dieses Entwickler-Tagebuch liest und da halt liest, dass sie sagen,

Zitat,

ihr sollt eure Beute als furchtloser Jäger angreifen.

Wir wollen eine Action-Erfahrung kreieren,

in der eure Feinde schon beinahe trollt.

Und dass sie dieses Stales-Gameplay von Dishonored

komplett verworfen haben.

Ja.

Dann bin ich traurig und niedergeschmittert.

Ja, ich auch.

Weil das passt für mich nicht.

Ich auch, ja.

Es ist halt, es ist, wie du sagst,

es ist natürlich völlig richtig.

Das Stales-Gameplay wirklich das größte Problem war.

Das weiß man nicht. Man steckt da nicht drin.

Es kann sein, dass das Stales-Gameplay vorn und hinten

nicht Spaß gemacht hat und einfach nicht funktioniert hat.

Und sie gesagt haben, mein Gott, wir müssen es irgendwie retten.

Wir müssen irgendwie in eine andere Richtung gehen.

Wir müssen in eine Action-Richtung gehen.

Möglich.

Aber es gibt ja Spiele, in denen Stales funktioniert.

Also warum funktioniert es bei euch nicht?

Das macht mich so wütend.

Weil das ist für mich halt nie Bloodlines gewesen.

Bloodlines war für mich ja immer diese

Deus Ex slash Dishonored-Erfahrung. Dieser Mix aus Stales-Gameplay und eben rollenspieligen Entscheidungen und verschiedenen Lösungswegen für alles.

Ja.

Und wenn das jetzt komplett ersetzt wird durch eine reine Action-Erfahrung, durch ein reines Actionfest,

was man ja auch im Trailer gesehen hat.

Puh.

Ja, ich habe immer gesagt,

Vampire Bloodlines war für mich quasi Deus Ex

mit spitzen Zähnen.

Also, dass du wirklich, du wirst von einem Level gestellt

und dann kannst du deine Vorgehensweise selbst wählen.

Will ich kämpfen? Will ich schleichen?

Es war ja eigentlich auch das, was sie schon in den Gameplay-Szenen

von Bloodlines 2 gezeigt hatten,

auf der E3 und auf der Gamescom 2019.

Da gab es sogar mehrere Schleichpassagen zu sehen

und sogar im E3-Gameplay eine Passage,

die sie mit Gewalt gelöst haben,

wo man irgendwie gegen so eine Gang kämpft.

Und in der Gamescom-Gameplay ist dann zu sehen,

wie man die selbe Passage einfach durch Schleichen

und Schlösserknacken löst.

Also, ohne dass die Wachen einbemärken.

Gab es sogar so eine Vampire-Sicht,

dass man irgendwie die Wachen besser sehen konnte und so weiter.

Also, im Prinzip halt klassisches Stealth-Gameplay.

Und ich weiß nicht, ob das jetzt im neuen auch noch drin ist,

aber du hast recht, es klingt irgendwie, es klingt nicht so.

Und wenn ich Viehs wäre, würde ich sagen, na ja, ist ja klar,

weil ein Spiel mit klarem Action-Fokus, wo es einfach heißt,

ja klar, also, ich mein, Sie sagen ja, es gibt auch

kampffreies Gameplay im Spiel, also nicht nur Drahau drauf oder so.

Und man soll seine eigene Vampir-Fantasie ausleben können,

Zitat Entwicklertagebuch.

Aber trotzdem ist natürlich ein Spiel mit einem Action-Fokus leichter zu entwickeln als eines, wo du bei jeder denkbaren Situation nachdenken musst, also designen musst, wie kann ich die kampffrei lösen, wie kann ich die mit dem Dialog lösen, wie kann ich die mit Schleichen lösen, wie kann ich die vielleicht lösen, indem ich einen komplett anderen Weg noch mal finde in diesem Level. Also, wenn du weniger Sandbox denken musst,

es ist natürlich viel leichter, eine coole Situation zu designen und coole Level zu designen. Es ist aber halt nicht das, was ich bei einem Spiel erwarten würde, das Bloodlines heißt, weil es ist nicht das Erbe, das Sie weiterführen sollten. Ja, und dazu halt auch zwei Gedanken. Das eine ist, dass Sie ja sogar gesagt haben, Sie haben sehr viel von einem Level-Design übernommen, was schon existiert hat, was Hartzutlaps schon gemacht hat, also Sie haben gesagt, davon konnten Sie wohl viel wieder verwenden. Und da stehen wir schon vor dem ersten Problem. Diese Level wurden entworfen für deus ex-artiges Rollen für Gameplay und nicht für Action-Gameplay. Und das ist nämlich schon wieder der erste Teil, wo du siehst, dass das ein Frankenstein-Projekt ist und vielleicht ist es nicht schlimm, vielleicht merkt man es gar nicht, aber ich weiß halt aus Erfahrung und als Person, die Game-Design ja auch gelernt hat, dass du immer wissen solltest, was dein Gameplay ist, wenn du dein Level entwirfst. Das ist ja Basic-Game-Design. Also da muss man ja nicht mal Game-Design studiert haben, um das zu wissen. Und das ist halt ein bisschen besorgniserregend, wenn du halt ein Level entwirfst, was durchaus auch mit Action zu tun hatte, weil sie hatten ja auch in dieser Version, die du 2019 gesehen hast, Wallruns und solche Sachen. Also es hatte ja durchaus mit Action zu tun. Aber vielleicht gab es eben mehr einen Fokus auf, wo kann ich lang, kann ich hier vorne mich irgendwie vorbeischleichen, kann ich vielleicht da mit jemand anderem reden und von anderen Seite ins Gebäude rein oder so. Und solche Überlegungen werden dann jetzt so nicht gemacht, wenn das Gameplay völlig anders funktioniert. Das ist der eine Gedanke, der andere ist jetzt die perfekte Überleitung zu meiner kruden Gleichnis am Anfang in der Einleitung, nämlich das besenförmige Paket. Dieser Trailer ist nämlich ein besenförmiges Paket, weil er sieht aus wie ein, sag ich mal, relativ generisches Action-Adventure. Sie zeigen nur Action in dem Trailer. Und natürlich kann es sein, dass sie einfach kein Rollenspiel gezeigt haben bisher und da noch total viel Rollenspiel drinsteckt und total viel Deus Ex und so. Aber es ist ein besenförmiger Trailer und ich bezweifle, dass er noch zu einem Motorrad wird. So, jetzt ergibt mein Bildnis Sinn. Ja, tatsächlich. Sie sagen ja, es ist eine Adventure. Sie bezeichnen es sehr oft als Adventure, aber sie bezeichnen auch ihre anderen Spiele als Adventures, die Esther, Everybody's Gone to the Rapture und so weiter. Aber sie sagen, es ist eine Adventure-Story mit reichhaltigem Plot und gleichzeitig genügend Rollenspiel, eine sehr seltsame Formulierung, genügend Rollenspiel, eine ausreichende Prise. Das ist wie Salz, wenn man den zu essen so, ja, genau. Jetzt ist aber auch genug Rollenspiel, wieder zauber dich mal drauf. Ne, genügend Rollenspiel, um deine Vampir-Fantasie ausleben zu können.

Also, jetzt ist halt wirklich die spannende Frage, was ist genügend?

Also, wie viel Rollenspiel bei einem, wenn man ein Rollenspiel fortsetzt

und Bloodlines 1 war, ein Rollenspiel, du konntest so viel machen,

du konntest halt auch wieder, ne, du konntest die Vorgehensweisen wählen,

du hattest verschiedene Möglichkeiten, Leute zu überreden

oder zu bedrohen in Dialogen und so weiter.

Also, wie viel ist genügend?

Wie viel ist da überhaupt noch drin?

Ich gehe natürlich fest davon aus, haben Sie auch schon gesagt,

dass es Vampir-Kräfte gibt, die man in irgendeiner rollenspielerischen Form lernen kann.

Aber heutzutage hat ja jedes Tomb Raider ein Skilltree.

Also, muss das wiederum fürs Spieldesign jetzt auch nicht so viel heißen.

Also, wie viel Variabilität steckt da drin in den Problemlösungen noch?

Wie viel Player-Agency nennt man das ja?

Wie viel eigene Wege kann ich suchen noch in diesem neuen Bloodlines 2?

Nicht, dass irgendwie das alte Bloodlines großartig riesig Sandbox Open World gewesen wäre.

Das war es ja nicht.

Aber dort ist trotzdem immer in jedem Level kleine Möglichkeiten,

halt irgendwie andere Wege suchen.

Zum Beispiel ganz am Anfang, direkt in Santa Monica, bricht man ja in dieses Ganghouse ein und dann kann man da halt auch die ganzen Baseball-Schläger-Typen, die da drin sind, vermöbeln als Vampir.

Man kann aber auch hinten am Haus den Sicherungskasten abschalten,

bzw. das Licht ausschalten.

Und dann wird einer von denen nach draußen geschickt,

unter großer Maulerei, der das Licht wieder einschalten muss.

Und in der Zeit kannst du halt ins Haus schleichen, das rausklauen,

was du da klauen musst, so wieder rausschleichen,

ohne dass sich jemand bemerkt hat, wie ein Geist.

Und halt nur ein kleines Detail.

Das war damals lustigerweise der Level von Bloodlines 1,

den ich spielen durfte bei einem Preview-Event in London,

wo wir das zum ersten Mal gesehen haben.

Und ich dachte mir, hey cool, es ist wirklich ein bisschen Deus Ex.

Plus halt, dass du die Wege durch die Stadt suchen kannst.

Du hast die Kanalisation schon erwähnt.

Als Nosferatu bist du auf die Kanalisation angewiesen,

weil du bist ein Monster, wenn dich jemand sieht,

schreien die Leute um Hilfe und die Polizei fängt an zu schießen.

Also ja, such deine anderen Wege.

Find dich selber zurecht in dieser Welt,

wenn du schon der Meinung bist, Nosferatu spielen zu wollen.

Und was mal Kavianer machen, da ist das nochmal eine ganz eigene Kapitel.

Dazu kommen wir noch.

Allerdings.

Da wären wir noch einen kleinen Liebesbrief am Ende verfassen, glaube ich.

Aber hallo, nicht nur einen kleinen.

Ein langen Liebesbrief.

Weil genau das ist es halt, du sagst, es ist keine große Open-World.

Es ist nicht groß handboxig.

Und genau das war, glaube ich, die Stärke von Bloodlines damals.

Und genauso habe ich auch Bloodlines 2 gesehen.

Weil in deiner ersten Preview haben sie dir auch gesagt,

dass es gar nicht so lang werden soll.

Also es ist irgendwie so maximal 30 Stunden irgendwie dauernd.

Was echt superhuman ist und was für mich komplett Sinn ergibt.

Weil ich möchte lieber eine Erfahrung,

die ich vielleicht in, je nachdem wie viel ich arbeite,

2-3 Wochen durchspielen kann.

Wann komme ich mal zu 30 Stunden?

Aber die ich halt so in ein paar Wochen durchspielen kann

und dann sage, okay, jetzt habe ich es durch.

Und das war eine coole Erfahrung.

Und jetzt probiere ich es nochmal anders.

Jetzt möchte ich lieber haben, als eine Erfahrung,

die 300 Stunden dauert.

Und wo ich dann aber auch nicht groß Sachen ausprobieren

und nochmal neu machen kann.

Sondern Bloodlines ist ja immer ein, ich spiele es einmal,

ich spiele es nochmal, oh, ich spiele es nochmal anders.

Jetzt spiele ich es wieder als anderer Clan.

Jetzt spiele ich es als mal Kaviana und habe ein völlig neues Spiel.

Und genauso soll ja auch,

oder habe ich die Hoffnung, dass Bloodlines 2 eben wird.

Zu der Länge haben sie jetzt nichts gesagt,

ob sich da was verändert hat.

Oder jetzt zu den Variablen, wie gesagt.

Es ist halt im Moment super unklar,

was sie abseits vom Level Design behalten haben.

Und selbst zu deiner ersten Preview

und zu deinem ersten Interview

haben sie ja noch nicht ganz klar gesagt,

wie viele Möglichkeiten es wirklich geben soll,

solche Rollenspielmomente zu lösen.

Das heißt, wir wussten damals wenig

und jetzt wissen wir gar nichts darüber.

Ja, ich meine, man hat ein bisschen was gesehen,

auch in dem Gameplay, was veröffentlicht wurde.

Auch da hast du wieder die klassischen Bloodlines-Dialogoptionen

gesehen, du kannst Leute bedrohen,

du kannst Leute einschüchtern,

du kannst versuchen, mit ihnen zu verhandeln.

Es gab eine sehr coole Szene in einem Gameplay,

wo man mit einem, ja,

mit so einem Nosferatu dünn Blut verhandeln kann

und sagen, hey, du weißt doch, wie diese Welt ist.

Die sind doch alle gegen uns hier.

Und der sagt, hey, wer gefällt, wie du denkst,

lass es doch mal miteinander quatschen.

Und dann kannst du die Dialogoptionen wählen,

ja, weißt du, Slug, also ich glaube,

wir werden gut miteinander auskommen.

Und dann ist es halt ein Ziel,

dass du eigentlich ausschalten sollst im Auftrag von jemandem anders

und er durchschaut diese Verhandlungstaktik

und greift dich dann halt an.

Wundervoll, ja, aber genau so, halt Dialogrollenspiel.

Ganz klassisch, das gab es ja da alles.

Und das sind Dinge, die ich erwarten würde

von einem Spiel, auf dem Bloodlines 2 steht.

Also das ist, also ingenügend Rollenspiel

muss das aber so hallo mit drin sein, Dialogrollenspiel.

Ich kann mir nicht vor, also so ignorant einer Marke gegenüber

kann man gar nicht sein,

weder als Paradox noch als The Chinese Room.

Ich glaube an das Gute im Menschen.

dass sie sagen, ja, braucht doch keiner.

Die Dialoge in Bloodlines hat doch jeder geskippt,

das weiß man ja.

Und irgendwie das Schleichen, das war ja blöd im ersten Teil.

Und als Noss Verratu kannst du eh nicht spielen.

Also sie können sich doch nicht so weit von den Wurzeln,

weil sonst kannst du es auch anders nennen,

sonst muss es nicht Bloodlines 2 heißen,

sonst könnte es auch einfach Vampire the Masguerade,

Hurra, da sind wir wieder heißen.

Ja, ich werde dich eventuell zitieren, wenn es dann rauskommt.

Du weißt ja, ich habe eine Sammlung an Zitaten von dir,

die ich benutzen kann in den richtigen Momenten.

Ich muss sagen, ich verstehe halt wirklich nicht,

warum das in Trailer nicht gezeigt haben.

Wahrscheinlich, weil es nicht fertig ist,

wahrscheinlich, weil sie noch daran arbeiten.

Aber sie haben es ja nicht mal angedeutet im Trailer.

Sie haben wirklich reines Action-Gameplay gezeigt.

Und für mich ganz ehrlich sah dieser Trailer kurz aus,

als wäre das dieses Battle-Royale im Masquerade-Universum Blood-Hand,

hieß das?

Oh Gott, oh Gott.

Ich dachte kurz, es ist dieses Battle-Royale, weil es sah...

Ist ja vernichtend.

Ja, es sah halt aus wie reines generisches Action-Gameplay.

Okay, nun, was soll ich jetzt damit anfangen?

Also für mich hatte ich in der Trailer nur einen einzigen spannenden Faktor,

nämlich, und das kann ich mir komplett einbilden,

aber es gab ein Frame quasi zu sehen,

der kurz erinnert hat an das Ocean House Hotel.

Und es war natürlich nicht originales Ocean House Hotel,

und zudem kommen wir auch noch,

aber ganz kurz der Abriss Ocean House Hotel

ist eine sehr legendäre Questin, Teil 1.

Und da werden wir noch mal gleich darüber sprechen,

weil du sie auch extra noch mal gespielt hast.

Und das Ocean House Hotel ist halt so ein klassisches Herrenhaus.

Und es gibt diesen einen Shot in dem Trailer,

in dem neuen, wo du auch ein Herrenhaus von innen siehst,

wo die Eingangshalle zumindest inspiriert zu sein scheint,

von dem Ocean House Hotel,

wie eben auch ähnlich jetzt der Pier in Seattle inspiriert ist,

von dem Pier aus Teil 1.

Weil es hat eben diese 2,

diese klassischen 2 Treppen von der Seite,

die so nach oben zur Empore führen und zu Säulen darunter.

Und es sieht ein bisschen aus wie das Ocean House Hotel.

Und dieser Shot lingert einfach nur auf dieser Szene,

ohne dass da was passiert.

Deswegen dachte ich,

ist das vielleicht auch eines von diesen Leveln,

was noch von Hartzutlabs stammt,

weil sie irgendwie so eine Umarsch-Quest

oder so ans Ocean House Hotel machen wollten.

Das ist der einzig spannende Faktor für mich gewesen in diesem Trailer.

Ja, ich mein, klar, natürlich ist ja immer,

wenn sie dann spielen, sie halt ein bisschen mit bekannten Motiven.

Ich muss aber sagen,

Seattle als Schauplatz finde ich nach wie vor super spannend.

Als Stadt war ja auch was über,

dass wir damals viel gesprochen haben zu dieser Ankündigung,

warum sie es dort machen.

Gut, einerseits, weil Brian mit Soda ins Seattle gelebt hat.

Es liegt nahe und Hartzutlabs war da, glaube ich, auch.

Also konnten sie einfach rausgehen

und die Schauplätze fotografieren,

die sie dann ins Spiel packen wollen, auch gut.

Nee, aber Seattle ist einerseits deshalb spannend,

weil diese Stadt einen Untergrund hat.

Weil sie im 19. Jahrhundert ein großes Feuer

bei den großen Teilen der Innenstadt abgebrannt sind.

Und sie haben das als Gelegenheit genutzt,

diese Stadt höher zu liegen,

bis zu zehn Meter nach oben zu verlegen,

das Straßenniveau,

weil es da halt auch immer Überflutung gegeben hat.

Und wenn Hochwasser war, dann sind die Toiletten übergelaufen

und solche unangenehmen Dinge.

Und haben sie gesagt, hey, jetzt wo es schon alles quasi niedergebrannt ist,

können wir diese Stadt auf ihre eigenen Ruinen bauen,

gewissermaßen.

Und dadurch sind so Katakomben entstanden,

die ja perfekt sind für alles, was mystery ist.

Was lebt da unten?

Was kratzt da in den Tunneln?

Was höre ich da?

Und das fand ich schon sehr überzeugend.

Und was sie ja vorhatten, in Bad Lines 2 einzubauen,

waren so Origin Stories,

dass du mit drei unterschiedlichen Vorgeschichten

einsteigen hättest können,

als Polizist, als Leichenbeschauer

oder als Barista aus einem Coffee Shop.

Weil Seattle ist natürlich die Kaffee-Hauptstadt.

Was für eine super Idee weiß man jetzt auch nicht,

ob davon noch viel übrig ist.

Ich gehe davon aus und zu der Figur, die man spielt,

kommen wir jetzt gleich.

Nein, weil es würde keinen Sinn ergeben,

wenn man diese Figur spielt, diese Vorgeschichte zu haben.

Völlig richtig.

Aber das waren so die Sachen, wo ich mir gesagt habe,

das ist einerseits, das macht Seattle ganz spannend,

was Seattle auch noch ist,

ist eine Stadt in der Tradition und Moderne aufeinander prallen.

Einerseits eine sehr alte Stadt in den Vereinigten Staaten,

wo die Technologie Hauptstadt, da sitzt Microsoft,

da sitzt Valve.

Also auch da, The Chinese Room,

wenn nicht mindestens ein Gabe Null,

wenn Gabe Null nicht als Vampir in diesem Spiel drin ist,

läuft was schief.

Das ist das Mindeste, was ich erwarte.

Aber einerseits Hochtechnologie,

andererseits halt traditionell verankerte,

was er sich, was die da früher gemacht haben, fischen.

I don't know.

Also da auch dieser Konflikt,

der ja auch wiederum in der Story aufgegriffen hätte,

hätte werden sein können.

Damals, wo sie gesagt haben,

es gibt halt wie immer im Vampire-Universum

diese Camarilla, diesen Vampir-Adl,

der diese Region regiert,

der diese Stadt regiert.

Und in der alten Story wäre es so gewesen,

dass auf die einen Brandanschlag verübt wird,

gerade in dem Moment,

in dem sie dich hinrichten lassen wollen,

weil du ein unerlaubt gezeugter Vampir bist.

Und das ist eigentlich nicht erlaubt.

Man darf das nur, wenn die Camarilla sagt,

der Vampir-Prince dieser Stadt,

der Anführer der Camarilla sagt, es ist cool.

Wenn nicht, dann Kopf ab oder so.

Und bevor es dazu kommt,

gibt es einen Brandanschlag eben auf diesen Herrscher-Rad.

Dadurch entsteht ein Machtvarko um

und dann gibt es halt den Kampf der neuen Empor-Kömmlinge

in dieser Stadt gegen diese traditionell verknöchert,

eingesessenen Vampire.

Und du kannst dann verschiedenen Fraktionen dazu arbeiten.

Weiß mal jetzt auch nicht, wie viel davon noch übrig ist.

Also Chinese Room, es gibt einen Machtvarko um in Seattle.

Also irgendwas, was da halt,

dass da irgendwas mit diesen Anführerinnen und Anführern passiert ist,

liegt wohl auf der Hand,

sonst gäbe es da kein Machtvarko um.

Aber was davon noch da ist, das weiß man nicht.

Was man aber weiß, ist, wen man spielt

und ich gebe zurück für einen Rand an Geraldine Hohmann.

Ja.

Ich bin ganz ehrlich, bevor ich zu diesem Rand komme,

muss ich mich kurz sammeln

und muss generell was dazu loswerden

zu der ganzen Geschichte,

warum man keinen Barista mehr wird spielen können,

zum Stichwort Barista und Getränke, nämlich Werbung.

Ich weiß gar nicht, ob ihr das wisst,

aber ich muss ja häufiger länger nach zwach bleiben,

ohne aber aus unbekannten Gründen oder so.

Ja.

Wenn es mal wieder später wird

und es wird häufiger später,

dann habe ich früher oft Energydrinks getrunken,

mache ich aber heute nicht mehr,

weil ich mir denke, ich trinke damit Dinge,

die mir eigentlich nicht so gut tun,

sag ich mal aus gesundheitlichen Gründen.

Und was ich stattdessen entdeckt habe,

ist eine gesündere Alternative zum Energydrink

und das ist Holy.

Holy ist ein, ja, im Prinzip Energydrink oder Eistee,

ich mag vor allem die Eistees, ohne Zucker, ohne Taurin,

da ist nur Koffein drin, dazu natürliche Aromen

mit einem viel besseren Gewissen trinken.

Da gibt es dann so einen Shaker,

in dem man sich das selbst mixen kann.

Da macht man etwa 500 Milliliter Wasser rein,

ein bisschen Pulver, mischt das, kühlt es im Idealfall,

vielleicht mit Eiswürfeln oder sowas.

Und dann hat einer so einen Shaker

weniger als 20 Kilo Kalorien auf 500 Milliliter getränkt.

Das ist ein Zehntel dessen,

was ein herkömmlicher Energydrink hat.

Noch dazu ist in einer solchen Tüte,

wie ich sie hier gerade in der Hand habe, das ist Eistee.

Das sind 35 Portionen davon drin.

Das ist auch ganz schön ergibig.

Bei Energydrinks sind sogar 50 Portionen.

Man kriegt da auch nicht was raus.

Und ich muss sagen, ich trink es gerne.

Wie gesagt, ich mag die Eistees vor allem gerne.

Ich trink hier schon die ganze Zeit,

während wir diesen Podcast aufnehmen,

nämlich Black Tea, Nectarine und Peach.

Also Pürsich, Nectarine und Schwarztee

ist tatsächlich so auf Schwarztee-Basis.

Ich habe es ja in unserem letzten Holly-Shoutout schon erwähnt,

dass meine Lieblingssorte Lemon Lizard ist,

aka das Zitronenkermillion, wie wir es immer nennen.

Ich weiß nicht, ob ihr es wisst,

aber ich bin ein komplettes Gewohnheitstier.

Wenn ich einmal eine Sache gut finde, probiere ich nichts Neues mehr.

Das heißt, das ist jetzt die Sorte,

mit der ich für immer leben werde.

Aber genau das ist ja das Schöne an diesem Probierpaket,

das wir euch nämlich empfehlen können.

Weil in diesem Probierpaket sind 14 Proben mit 7 verschiedenen Sorten,

entweder Eistees oder Energydrinks drin.

Und da könnt auch ihr die Sorte finden,

die ihr für immer benutzen werdet,

oder eben 7 verschiedene Sorten, die ihr geil findet.

Und das Ganze gibt es eben für eine 1490,

wenn ihr unseren Code GAMESTER5 benutzt

und den Link dazu, den packen wir euch natürlich in die Show Notes.

Ja, genau.

Gibt es für Eistees oder für Energydrinks?

Jede Sorte gibt es sozusagen Probierpaket.

Wie gesagt, ich habe das Eistee-Paket, bin ich gerade dran

und habe hier schon ein paar Lieblingsorten gefunden,

also mir gefällt das sehr gut.

Was ihr im Holy Shop außerdem kriegt,

wenn ihr jetzt schon die dunkle Jahreszeit kommen seht

und schon euch fragt, wie ihr da nur wach bleiben soll,

wenn die Sonne wieder weg ist, was für eine absurde Vorstellung,

dann gibt es sogar Holy Adventskalender,

einfach für diese dunkle Zeit, die ihr im Store kaufen könnt.

Und ja, das war's mit unserer Werbung.

Wir bleiben trotzdem bei Koffeinhaltigen getränken,

nämlich bei Kaffee.

Nicht bei Blut.

So, der angekündigte Rand.

Ich habe mich gesammelt.

Ich habe die Wut ein bisschen runtergeschluckt.

Ich bleibe ganz ruhig.

Die Baristas.

Die Baristas als Herkunftsgeschichte

waren mein verdammtes Highlight.

Weil die Baristas als Herkunftsgeschichte,

die stehen für mich für so vieles,

um nicht zu sagen, fast alles, was Bloodline Skyln macht.

Nämlich sich seine eigene Story schreiben, Humor.

Und was drittes, was du jetzt sagst?

Ja, Kaffee statt Blut.

Die Parallele zwischen lebensspendendem Saft

aus Menschen und lebensspendendem Saft aus Kaffeebohnen

habe ich damals ja schon in der Einleitung meines Artikels aufgegriffen.

Das ist halt dieser schwarze Humor,

der auch zu einem Bloodlines einfach dazugehört.

Diese Parallele.

Und natürlich hätte es ja im Spiel dann auch entsprechende Quests

oder zumindest Rückbezüge auf deine Vergangenheit geben sollen.

Ja, natürlich. Mehrere wohl.

Das sollte ja wohl wirklich sich durchs ganze Spiel ziehen.

Im Gegensatz zu manch anderen Spielen,

das ist eine Rolle mehr, spielt Cyberpunk.

Und deswegen ist es halt so schade,

dass sie das jetzt zu 99% gekillt haben,

weil man sollte ja ursprünglich auch

ein sogenanntes Dünnblut spielen, hast du schnell erwähnt.

Ein Dünnblut und einen Clan-Losen.

Also es gibt ja eben die verschiedenen Clans.

Je nach Ära sind das verschiedene Clans,

die gerade aktiv sind in Vampire the Masguerade.

Und normalerweise in Teil 1 schließt man sich direkt

einem Clan an bzw. ist mehr oder weniger zwangsläufig

in einem Clan drin, weil die Person,

die einen am Anfang des Spiels zu Beginn direkt verwandelt,

gehört eben einem dieser Clans an.

Das heißt, du gehörst dann automatisch auch zu diesem Clan,

aber das wählst du eben im Charaktereditor aus.

Und ursprünglich in Bloodlines 2 sollte das jetzt so sein,

dass man ein Dünnblut und einen Clan-Losen spielt.

Also jemanden, der sich erst später irgendwann

einem Clan anschließen kann.

Und ein Dünnblut, das ist eben in der Lore

so eine spezielle Zwischenform

oder so eine sehr niedere Form eines Vampirs,

die dafür aber auch spezielle Fähigkeiten wieder haben.

Unter anderem zum Beispiel eine Fähigkeit,

oder sie können sie haben,

die sehr ähnlich zu diesen zusätzlichen Sinn

von Malcavianern ist.

Also die haben manchmal ein besonderes Gespür für Sachen,

so Dünnblütige.

Und sie sind zum Teil noch menschlich,

weil sie halt nur zu einem gewissen Grad

mit dieser Vampirfluch infiziert sind.

Sie haben zum Beispiel manchmal noch Anflüge

von einem Herzschlag.

Und sie können zum Teil auch noch so ein bisschen

ins Sonnenlicht, manchmal.

Aber dafür können sie tatsächlich also auch

im Rollenspielsystem nur bis Level 5 aufsteigen.

Und so sollte es ja auch wirklich in Bloodlines 2 sein,

dass du eben all deine Fähigkeiten um jeweils

5 Level erhöhen kannst,

weil du eben sogenanntes Dünnblut bist.

Ob man dann dann nochmal

davon sich los hätte lösen können,

noch mal stärker wird,

wenn man sich dann zum Beispiel auch einem Clan anschließt,

weiß ich nicht, ob das noch geplant war.

Dankeschön.

Wahrscheinlich.

Aber genau das ist jetzt eben alles nicht mehr so.

Man spielt eben keinen neuen Vampir mehr,

was ja auch in der Tradition von Teil 1 liegt.

Man spielt keinen spannenden Zwischenfaktor

zwischen Vampir und Mensch mehr,

was super cool gewesen wäre,

weil das auch immer dieses Motiv ist von Teil 1

mit dem Wert der Menschlichkeit, den du nicht verlieren darfst, wenn du die erste Punktzahl Menschlichkeit in dir trägst und wenn du gewisse Entscheidungen triffst oder zum Beispiel Menschen umbringst, dann verlierst du Menschlichkeit und wenn du all deine Menschlichkeitspunkte verloren hast, ist das Spiel tatsächlich Game Over, weil das tatsächlich neben der Maske gerade, die auch schon im Namen steckt und die auch durch Punkte dargestellt wird, der wichtigste Faktor ist, du darfst deine Menschlichkeit nicht verlieren. Wenn du sie zu einem gewissen Grad, jetzt bin ich mitten im Nerdrand gerade, wenn du sie zu einem gewissen Grad verloren hast im Original, dann hast du ja auch die Kontrolle über deinen Charakter verloren, was super cool war, weil du dann teilweise nicht mehr kontrollieren konntest, wen du angreifst oder wann du aufhörst, jemanden zu trinken, das war super toll. Der zweite Wert ist wie gesagt die Maske gerade, die im Namen steckt vom Universum, da hattest du auch Punkte im Original und wenn du dich halt zu auffällig als Vampir in der Öffentlichkeit gezeigt hast oder in der Öffentlichkeit Leute angegriffen hast, hast du die Maske gerade verloren und wenn die auf Null lag, war auch Game Over. Also super cool, es hätte total in dieses Motiv gepasst, dass man zum Teil auch noch ein Mensch ist und nur zum Teil Vampir, man hätte wieder diesen Faktor gehabt von ich muss mich erstmal zurechtfinden in der Welt, was in Rollenspielen immer super ist, weil dann hast du nicht diese ganze dumme Exposition, die keinen Sinn ergibt, sondern es ergibt Sinn, dass du nicht alle Regeln kennst und nicht alle Leute kennst und erstmal reinkommst und sagst, weiß nicht, wer ist das und dann sagen die, mein Gott, bist du dumm, das ist der Anführer vom ganzen Vampirklaren hier in Seattle.

Du bist ja unglaublich dumm, dass du das nicht weißt, es hat keinen Sinn. Es hätte alles so schön sein können und dann sagen sie in diesem doofen neuen Trailer, ja, du bist jetzt ein erwachter Elder, du bist jetzt ein super mächtiger Übervampir, der erwacht und alles kann. Ia. das finde ich echt komisch. Eine uralte Vampirahnen heißt es im Steam-Beschreibungstext, die man spielt in Bloodlines 2, im neuen Bloodlines 2, da habe ich auch gedacht, oh, oh, give me a break. Einerseits klingt das wie ein vorgegebener Charakter, das heißt, keine eigene Charaktererstellung, keine Clan-Wahl, weil warum, ja, gut, vielleicht eine gewisse Art von Clan-Wahl, weil sie sagen ja, innerhalb der Story wird man entscheiden, wer über die Stadt herrschen und was aus ihr werden soll. Das klingt nach genügend Rollenspiel für eine Story, vielleicht ist das auch verbunden mit, ich helfe einem bestimmten Clan und vielleicht bekomme ich dann in welche Vorteile, man weiß es nicht, aber auf jeden Fall wenig Variabilität in dem Charakter, den du spielst und ja, das passt halt leider auch zu diesem Action-Focus, den sie bislang kommuniziert haben, dass man eben so mächtig sein soll, dass seine Fähigkeiten sich schon so anfühlen, wie Zitat, mit dem Essen zu spielen, wenn du da gegen andere Menschen kämmst zumindest, ich hoffe mal, es gibt trotzdem noch mächtigere Ungeheuer und so was in dieser Stadt, vor denen du dich ein bisschen verabschiedet hast.

Ja, also ich bin vollkommen bei dir, das war das, was mich am meisten verunsichert hat bei dieser ganzen Ankündigung vom neuen Bloodlines 2, ein vorgegebener Charakter, nicht wieder, was sie extra betont haben damals bei der Ankündigung, nicht wieder die Tradition des ersten Teils aufzugreifen und dich einfach als Neuling, als Neufigur in diese Maskerade, in diese Welt reinzuschmeißen, dass du sie selbst entdecken und erfahren kannst. Das macht so traurig, wütend, alles, keine Ahnung. Ich fühle so viel, aber nichts Schönes, weil es ist einfach. wie wir schon sagen, es passt in dieses Format, was Bloodlines immer war, sowohl als Teil 1, als auch das, was Teil 2 sein sollte, als auch das Lab übrigens und das weiß ich aus Erfahrung, als kompletter Übernörd, ich habe The Maskerade Lab gespielt, sehr lange, so. Aha, ich wusste es schon, aber aha. Ia, und ich schäme mich, nur ein bisschen ist zu sagen. Und da ist es natürlich auch so, dass wenn neue Leute reinkommen, man oft in der untersten Stufe anfängt und ja auch in eine bestehende Gruppe zum Beispiel reinkommen, bei mir war das auch so, dass ich in eine bestehende Gruppe reinkam, ich habe danach auch noch in einer anderen Gruppe gespielt und dann habe ich angefangen, da habe ich ursprünglich als sogenannte NPC angefangen,

weil sie öfter mal so richtig große Events aufgezogen haben, wo sie sich eben live getroffen haben, richtig einen Raum gemietet haben und so und zum Beispiel so große Events halt in ihrem Vampir, in ihrer Vampirlor gespielt haben. Zum Beispiel, und das war das Event, für das ich reinkam damals. ein Winterball. Super cool, also eine richtig dedicated Gruppe, ganz liebe Grüße, wenn ihr das hört. Super tolle Leute und die haben eben NPCs gesucht, also halt Charaktere, Gäste für diesen Winterball, die halt den Winterball ein bisschen voll wirken lassen, damit da eben auch wirklich viele Leute sind. Und das ist denn eben auch so gedacht gewesen, dass es halt Sinn ergeben hat, dass sie Menschen eingeladen haben, die guasi als Geschenk für die anwesenden Vampire gedacht waren, also als Futter und das hat dann, das verkiere ich glaube ich über so ein Gewinnspiel, war dann die Loa, dass man irgendwie Karten gewonnen hat für diesen Ball und dann dahin gegangen ist und man hatte trotzdem eine kleine Rolle, also man durfte sich trotzdem schreiben, wer man war, aber man war jetzt nicht unbedingt vorgesehen, wirklich in der Story einzugreifen, außer wenn es sich halt ergibt. Und damit habe ich angefangen und war so angefixt und bin direkt in Konflikte reingezogen worden am ersten Abend, dass ich dachte, okay, ich kann jetzt nicht aufhören und haben sie auch gesagt, naja, du bist jetzt ein bisschen drin in der Story, willst du weiter mitmachen und ich meinte, ja, und dann bin ich halt immer weitergekommen

und habe immer größere Rolle quasi bekommen. Ich habe weiterhin den Menschen gespielt, was super interessant war und habe zu einer Vampirin und einem Vampir gehört, die sich darüber gestritten haben, wer von ihnen mich quasi zu seinem Ghoul machen darf und so, super wild und ich habe, ja, ich war dann super lange war ich quasi so menschliches Sklavin von den beiden und war bei super viel Events und habe zu super vielen Konflikten geführt, weil natürlich dann die Vampire gesagt haben hört doch mal aufständig, diese dumme Menschenfrau einzuladen die darf, die weiß ich jetzt schon viel zu viel die darf gar nicht alles wissen, was hier passiert und so, es war super lustig also ganz, ganz awesome und deswegen liebe ich halt dieses so super peinlich, dass ich es jetzt erzählt habe aber ich liebe dieses Gefühl von ich fange bei null an und dann passieren Dinge und dann arbeitet man sich immer mehr hoch wenn man die Story verwickelt und ja, habe ich eine persönliche Liebe für. Ja, und das ist ja auch einfach gute Storytelling also fantastische Geschichte übrigens, großartig habe ich alles aufgeschrieben aber das ist ja auch gute Storytelling weil es so ein natürlicher Einstieg ist ein neues Universum, das dann erst nach und nach anfängt wie eine Zwiebel seine Schichten abzuschälen und dir immer mehr Komplexität und Tiefe und Hintergründe nahezubringen wie das du halt auch in Bloodlines nach und nach erfährst weil Sinn überhaupt die anderen Vampirklans also man kann zwar am Anfang wählen welchem Klang man angehören möchte und dann wird dir auch schon gesagt okay, die Nostradtune, da musst du halt eher schleichen

und die sind auffällig

wenn sie sich durch Straßen bewegen

also macht das lieber nicht und die Ventrue

das ist dieser Vampiradl

und vorsichtig wird schlecht wenn sie Obdachlose

irgendwie aussaugen

und ratten, genau, weil das ist unter ihrem Niveau

ja, die Tremir

sind irgendwie so die Intriganten

und unterwandern alles

gleichzeitig sehr bewandern in dieser vampirischen Magie

die Toreador sind irgendwie

die Kunstliebhaber die einfach

den Blick nicht von etwas Schönem abwenden

können, wenn sie es sehen

also ganz großartig und die Malkavian

sind einfach irre

die haben einfach einen vollkommen an der Klatsche

was sie zum besten Klaren macht

in Bloodlines 1

also du triffst die dann auch im Spiel selber

dir wird halt dann

nach und nach auch beigebracht

was ist denn die Vergangenheit eigentlich

wo kommen die Vampire her, sie spielen ja mit diesen biblischen Motiven

dass kein

der seinen Bruder Abel erschlagen hat

der erste Vampir war als Strafe Gottes

und der dann weitere Vampire gezeugt hat

um nicht alleine

ewig leben zu müssen

und dass diese 13 Enkel die er da gezeugt hat

die Urväter

und Mütter oder wie auch immer waren

der Vampirclans, die Vor-sinnflutlichen

so die

ja, die Urvampire einfach

die in dieser Welt wandeln

dann kriegst du halt auch mit ein Ventrue

in Bloodlines 1, war früher beispielsweise

Soldat in Napoleon's

Armee

und das ist halt diese, deswegen mag ich so Vampir-Settings

halt auch sehr gerne, wenn das unsterbliche Wesen sind weil sie so hyper viel Vergangenheit mitbringen weil du so viel spielen kannst das war ja damals auch in Vampire the Masquerade Redemption im Spiel von 2000 wo man angefangen hat als Kreuzritter im Mittelalter der dort in den Vampir verwandelt wird und dann ist irgendwann ein Zeitsprung über 800 Jahre oder so und dann bist du in der Moderne als dieser Kreuzritter, den man spielt und machst halt da weiter mit deinem Rachefeld zu gegen den Typen den du im Mittelalter nicht erwischt hast großartig, so viel Tiefe, so viel Vergangenheit und verdammt nochmal sie können in Bloodlines 2 also wenn du diese Urahnen spielst dann können sie dir nicht keine Vergangenheit geben ja, ich verneine jetzt in diesem Satz, aber du musst doch eine Vergangenheit haben, wenn du so einen uralten Charakter spielst können sie nicht dann rankommen und sagen, ja du bist halt jetzt 2000 Jahre in einem Sarg gelegen nein, das erlaube ich nicht ich möchte zumindest meine eigene Vergangenheit in irgendeiner Form kennenlernen, wo war ich schon was habe ich vorher gemacht welche weltgeschichtlichen Begebenheiten habe ich beeinflusst war ich die Muse von Da Vinci war ich irgendwie gendarg, weiß ich nicht keine Ahnung, habe ich im römischen Reich den Kaiser ausgesaugt oder so, weiß ich nicht aber du kannst nicht einfach so ein

du bist ja kein unbeschriebenes Blatt die dünnen Blutgeschichte ist halt einfach

eine klassische unbeschriebene Blattgeschichte

immer gut

um in eine Story reinzukommen, wenn sie es nicht machen

will ich einen Charakter

der tiefer hat

und der Substanz hat, weil sonst ist es einfach

eine Ausrede dafür nur Action Gameplay anbieten zu können

richtig

aber ich bin trotzdem

es ist halt die

es ist eine Variante wie man es machen kann

natürlich und es wird Leute geben

die wenn es gut gemacht ist

auch diese Art von übermächtiger Vampir

und Vergangenheit und Action Gameplay schätzen

werden

aber ich persönlich als Fan von Teil 1

sage eben, ich will ein kompletter Dully Vampir

sein am Anfang

das ist doch der Epil

ein kompletter Dully Vampir zu sein

ein guter Name auch für ein Charakter

oder vielleicht auch für ein YouTube Nick

vielleicht Dully Vampir

vielleicht findet sich ja jemand

Dully Vampir 83

das ist doch das Schöne an der Welt

von Blattlines

das Schöne an der Welt von Blattlines, das sind wir uns doch sicher einig

ist, dass es ja

so sehr für Wurzelt ist in der realen Welt

und sehr viele Probleme

und Herausforderungen aufwirft

die natürlich dadurch kommen, dass du als Vampir

in einer modernen Welt lebst

es gibt

nicht so viele Vampirgeschichten

die das wirklich gut machen

oder die das überhaupt machen

weil natürlich viele Vampirgeschichten

zumindest bis Twilight kam

aber darüber reden wir nicht viele Vampirgeschichten natürlich in der Vergangenheit angesiedelt waren und wie gesagt, Twilight müssen wir nicht darüber reden und danach gab es zum Beispiel noch mal so Sachen wie die Serie True Blood sie war glaube ich in meiner Erinnerung, ich habe sie auch nicht komplett gesehen ich glaube sie war auch sehr kitschig ich glaube sie war nicht super gut aber sie hatte ein paar Ideen, die ich halt cool fand weil es eben auch in der modernen Welt gespielt hat und sie sich einfach Gedanken darüber gemacht haben wie wäre es denn, wenn Vampire in der modernen Welt leben und es sogar bekannt ist, dass Vampire in der modernen Welt leben was würde sich daraus ergeben zum Beispiel, dass es Leute gibt die irgendwie Dienstleistungen anbieten und zum Beispiel die Menschen, die sich das aussaugen lassen für Geld oder so weil sie halt darin ein Geschäftsmodell sehen solche Sachen und Bloodlines war immer sehr gut darin zu sagen was für Herausforderungen ergeben sich denn, wenn ich als Vampir in der Maske gerade, also im Geheimen in der modernen Welt lebe und womit muss ich umgehen womit, was wird schwierig allein solche Sachen wie wie du sagst, dass man eigentlich sind Obdachlose und Ratten die Haupteinnahmeguelle für Blut im Original und wenn du halt nen Venture spielst der Ratten und Obdachlose nicht aussaugen kann weil er sich dann übergibt weil das irgendwie unter seinem Niveau ist, ganz furchtbar

ganz dunklerer Bohr aber dann musst du eben gucken was mach ich denn jetzt, weil plötzlich ist das Spiel unglaublich viel schwerer geworden weil du ja wirklich Menschen aussaugen musst was immer ein viel höheres Risiko ist und viel schwerer und wo du immer das Risiko eingehst die Maske gerade zu brechen diese Herausforderungen und erstmal zu gucken was kann ich denn jetzt machen ist es viel zu schwer für mich Menschen auszusaugen ja dann sauge ich jetzt halt 80 Ratten aus was viel weniger ergibig ist aber ich muss ja irgendwie überleben diese Fragen die man sich die ganze Zeit stellt vom Überleben, was mach ich als nächstes wie gehe ich jetzt damit um wie kann ich mich am besten versteckt halten um in der Vergangenheit zu haben wie ich war doch einfach nur irgendein Barista ich war doch einfach nur jemand der einen verdammten Coffee Shop gearbeitet hat und seine Ruhe haben wollte und jetzt bin ich voll trottel irgendwie auch noch so ein richtig niederer Vampir geworden der weniger kann als andere Vampire und jetzt muss ich mich hier irgendwie zurechtfinden und ich ramble gerade aber vielleicht versteht man was ich meine das ist halt der Appeal den ich gern gehabt hätte ja ich verstehe komplett was du meinst das ist auch der Appeal den ich gerne hätte das ist ja die Prämisse die ich erwarte von den Bloodlines ich will The Chinese Room zumindest den diesen letzten positiven Zweifel geben dass sie es gut hinkriegen diesen Hauptcharakter diese Vampirin die du da spielst also anständig zu zeichnen

und als interessante Figur da einzuführen also ich will nicht komplett von der Hand weisen dass es ihnen nicht gelingt ist man könnte es ja machen wenn du da Vergangenheit gibst wenn du sie gut schreibst aber klappt's, man weiß es nicht erzählen können sie eigentlich aber ja ist trotzdem noch mal was anderes auf jeden Fall, ich meine es kann ja auch immer noch sein dass du dir trotzdem den eigenen Charakter stellst dass es so ähnlich wie bei Vien Cyberpunk ist dass du halt sagst es ist prinzipiell ein teilweise festgelegter Charakter aber du erstellst ihn trotzdem selber und kannst vielleicht noch ein paar Details ändern an der Story aber es ist prinzipiell ein weiter Charakter dann will ich wieder eine Malkavianerin spielen oder ein Malkavianer weil das einfach der optimale falls sie es anbieten aber weil das der optimale Directors Cut ist für jedes Spiel es ist einfach das ist wirklich Bloodlines 1 zu spielen ist schon alleine ein sehr tolles Erlebnis vielleicht bis auf die letzte halbe Stunde da wird es ein bisschen sehr linear und sehr viel gekämpfe aber bis dahin ein tolles Rollenspiel weil wenn man es spielt und es darf wirklich erst das zweite Mal sein weil wenn man es beim ersten Mal macht dann versteht man nichts in diesem Spiel muss man es als Malkavianer spielen und damit als jemand der also nicht alle Tassen im Schrank ist eigentlich falsch der hatte noch nie Tassen im Schrank da gibt es gar keine Tassen da gibt es nicht mal einen Schrank

genau, das ist ein Malkavianer du bist einfach völlig neben der Spur andere Charaktere reagieren natürlich auch darauf weil deine Dialogoptionen sind völlig anders als die Leute sagen würden an der Stelle und dann kommst du irgendwo hin und sagst der dunkle Vater schickt mich zum Flügel des Schmetterlings hört fremder erzählt fremder und dann sagen die Leute so Moment, du bist Malkavianer ach du Scheiße, ich versuche es nochmal anders ich finde es so wundervoll wenn du zu jemandem gehst der dich um Geld bittet kannst du sagen ich bin das fetteste Sparschwein der Welt doch für dich werde ich nicht brechen ia. es klingt so als würden sie reden wie Maurice Weber bei jedem Satz von Malkavianer habe ich Maurice Weber im Ohr auch wenn du sagst, wenn ich jemand um dir was bittet und du sagst nicht etwa okay mache ich sondern ich werde diese Tat vollbringen ihr hört doch Maurice sagt wohin meine Füße reisen müssen ist halt die Frage wohin soll ich gehen also das ist ja ja, die Malkavianer sind super also sowohl im Larb Stetigen, da sind sie auch fantastisch als auch im Teil 1 und natürlich im Pen & Paper sind sie auch super fantastisch weil sie haben wirklich sehr, sehr spezielle Fähigkeiten aber sie sind auch echt schwer zu spielen weil sie sind also man sagt so ein bisschen Malkavianer sind eigentlich überhaupt nicht dumm sie sind sogar extrem klug aber quasi zu klug um die reale Welt noch zu begreifen

also weil sie je nach Lore variiert das ein bisschen aber weil sie eben auch stimmen, hören permanent quasi die reale Welt gar nicht mehr so wahrnehmen können wie sie ist, weil sie zu elevated sind mit ihrem Kopf quasi, ja so sagt man das mein Kopf ist nicht elevated aber sie sind halt zu in einem anderen Level des Intellects einfach angekommen so dass sie nicht mehr normal sprechen können sie verstehen Sachen anders sie sind permanent in so einem anderen Universum eigentlich unterwegs und das ist natürlich super schwer umzusetzen aber wenn es da gut umgesetzt ist, ist es so cool und sie können halt viele Sachen nicht und dafür andere Sachen können sie wieder weil sie eben ein bestimmtes Gespür sie haben einen zusätzlichen Sinn dafür dass Dinge passieren oder Bedinge sind oder ob Leute zum Beispiel auch die Wahrheit sagen oder lügen sie können Sachen irgendwie so ein bisschen voraus ahnen und sowas super, super spannend und wie gesagt ist halt ein perfekter Direktor's Cut wie noch mal in komplett Bullshit ist eigentlich also manchmal reden sie sehr gestellst aber manchmal sagen sie auch einfach Sachen die komplett wahnsinnig sind ich erfinde jetzt eine Sache, aber nur damit man weiß welches Level das hat vielleicht stellen sie sich auch einfach mal vor so einen Charakter und sagen sowas wie du schmeckst wie ein Pferd oder so. das wäre so ein mal Kavianersatz ja vollkommen, oder halt einfach

und das ist im Spiel Lachs Lachs du kannst ja auch an einem Fernseher vorbeilaufen auf dem im Original, also mit anderen Klaren eine ganz normale Nachrichtensendung läuft wenn du als mal Kavianer dran vorbeigehst erzählt der Nachrichtensprecher einen Tunfisch-Witz großartig und unvergessen und man muss es jedes Mal erwähnen wenn man über Blattlines 1 spricht der streit mit dem Stoppschild du gehst zu einem Stoppschild ein Dialogfenster öffnet sich und du kannst sagen hey, stopp du doch ne, du, stopp du hast dir gerade einen mächtigen Feind gemacht Stoppschild was was kann man daran nicht lieben also das ist genau ja genau, das ist genau dieser schwarze Humor denn nicht mal, also ich würde nicht mal sagen dass er unbedingt für Vampire the Masguerade SO zeichnend ist, also das ist unbedingt jetzt jedes Spiel in dem Setting diesen Humor haben müsste aber ein Blattlines muss ihn haben weil das ist sein Erbgut genau dieser Humor ich liebe es auch, ich habe ja nochmal angefangen jetzt mit Blattlines und schon am Anfang kommst du in Santa Monica an den Pia wo jemand auf schreckliche Art und Weise umgebracht wurde und dann sagt ein Polizist oh, wenn ich so was sehe, verliere ich echt einen Glauben an die Menschheit und dann antwortet ein anderer, du hast recht, das ist echt das zweitschlimmste was ich je gesehen habe und dann denkst du. okav. das ist ein furchtbarer Mord und denkst auch trotzdem

trotzdem halt diese kleinen ja, skurrilen schwarz-humorigen Details dann da drin obwohl es ja eigentlich ein wahnsinnig ernstes und düsteres und blutig brutales Setting ist und auch in Blattlines 2 wieder sein sollte und hoffentlich auch werden wird wenn sie das alles übernehmen konnten du hast ja in den Gameplay-Szenen, höchst du ja zum Beispiel in einem Radiobericht im Hintergrund, dass Seattle ein Zentrum ist des Menschenhandels wo irgendwie Sex-Klavin befreit werden konnten die irgendwie verkauft werden konnten du hast, es gab damals den Gameplay-Trailer zu, oh nee, was ist ein Gameplay-Trailer in den Trailer, was ist überhaupt ein Gameplay-Trailer es gab, es gab es gab einen Trailer zu Blattlines elevated zu Blattlines 2 in dem so Leichen als Marionetten von jemandem von der Deckel gehangen wurden mit so verzerrten Gesichtern mit Angelhaken drin und so Schrecklichkeiten wie du siehst, es ist ein blutiges, ein düsteres Setting Gothic Punk, nennt man das ja auch es ist alles düstergotisch kathetralisch, der Soundtrack ist so typischer Gothic Sound und es ist halt, ja aber es ist gleichzeitig halt wieder diesen Humor, der es ein bisschen leichter macht manchmal und ein bisschen augenzwinkern macht und diese Mischung ist super schwer hinzukriegen weshalb ia damals Paradox auch so betont hat dass Brian mit Soda wieder mit an Bord ist

weil er halt als Autor im ersten Teil gearbeitet hat und wie sie sagten beziehungsweise das ist meine Formulierung aber sie haben es so gesagt weil mit Soda ist so jemand wieder Bassist man nimmt ihn eigentlich gar nicht wahr in so einer Spieleproduktion, aber wenn er fehlt dann fehlt auch die Seele dann fehlt was ganz Wesentliches für so ein Lied und das ist halt bei Blattlines 1 ich kann natürlich nicht einschätzen wie viel Eder tatsächlich persönlich beigetragen hat und was wirklich seine Rolle war dass sie den aufgebaut hat es ist natürlich immer eine Kooperation von ganz vielen Leuten so ein Spiel was entsteht damals Blattlines 1 bei Troika und es ist ja auch entstanden unter der Federführung von Tim Cain und Leonard Boyarski die ursprünglichen Väter von Fallout also vom alten Fallout die damals bei Troika auch Fallout 3 machen wollten aber dann kam Befesta mit einem koffervoller Geld und hat die Falloutrechte übernommen deshalb konnten sie das nie ich sag Fallout hatte ja auch schon immer diesen schwarzen Humor also vielleicht war es auch schon Brian mit Soda, aber vielleicht waren es halt auch Tim Cain und Leonard Boyarski die da ganz viel Humor mit rein gestreuselt haben bei Blattlines 1 zumal die beiden Cain und Boyarski danach ja die Outer Worlds gemacht haben was ja auch ein Spiel ist

was hin und wieder ein bisschen mit dem Auge zwingt

oder auch die Geradwanderung zwischen Humor

aber du sagst für dich richtig

das sag ich mal

und Horror

das düstere Thema

ist einzigartig bis heute für mich habe ich nie wieder so gesehen natürlich ähnlich aber nicht mehr genauso wie in Blattlines das war wirklich komplett einzigartig wie gut sie das hingekriegt haben weil es ist im Herzen ja sogar fast ein Horrorspiel deswegen total wild, dass du das so magst weil du ja eigentlich mit Horrorspielen wenig anfangen kannst aber es ist ein Horrorrollenspiel und ich sage immer, dass Horrorrollenspiele das noch viel zu wenig ausprobiert wurde bisher also fast ja nur in Blattlines natürlich in anderen Formen aber so wie in Blattlines will ich das halt wieder haben ich will wieder ein Horrorrollenspiel haben mit einem Horrorsetting mit Horrormissionen wie dem Ocean House Hotel zu dem möglich kommen werden mit einem Horrorthema in dem man selber vielleicht eine Horrorcreatur spielt aber was ein richtig geiles Storyrollenspiel ist Horrorrollenspiele, mach doch mal wieder welche ja mach wieder welche ia und Seattle nochmal mit diesem Untergrund wie viel Horror man da reinbauen kann ia ich bin kein Horrorfan aber wenn ich mir vorstelle, dass eine Stadt auf ihren eigenen Ruinen und Katakomben steht ja hey da spielt meine Fantasie schon verrückt Fantasie ist auch der Grund warum ich nicht gerne Horrorspiele spiele weil ich muss nur ein Kratzgeräusch hören irgendwo und denk schon, gleich bin ich tot auch im echten Leben übrigens also das ist einfach so und das Ocean House Hotel ist der beste Level von Bloodlines 1

doch schon weil du kommst in dieses alte verlassene verfallene Hotel um ein Besitztum eines Geistes dort zu holen, weil dieser Geist in diesem Hotel spuckt es ist ein Spukhotel das dich auch mit Gegenständen bewirft und ich hab es extra nochmal gespielt und ich erschrecke immer noch wenn mir irgendwie so eine dumme Vase ins Gesicht fliegt, wenn ich um eine Ecke komme bin ich es ist immer noch gänsehautig für mich, wie es damals schon war als ich es zum ersten Mal gespielt habe dann huschen auch eine Frau im weißen Gleit mit blutigen Ärmeln durch den Flur vor dir, dann guckst du um die Ecke und sie ist weg solche Sachen, es ist so schön gemacht und dann findest du halt raus was in diesem Hotel früher passiert ist und das war nichts Schönes um das mal so zu sagen also ich liebe so grusel Levels in Spielen, ich liebe auch die Cradle dieses verlassene Weisenhaus in Thief 3 was nicht das beste Thief ist. aber die Cradle ist einer der besten Thief Levels auch da weil es halt so ein Spuklevel ist die allermeisten Passagen über passiert da gar nichts aber du hast trotzdem, du hörst was du hörst flüstern, du hörst kratzenes Geräusche und dann fliegt dir eine Vase ins Gesicht toll ja, das ist unglaublich inszeniert also das wird ja auch von Leuten die es gespielt haben immer wieder als eine der legendärsten Quests

 $irgendwie\ in\ einem\ Rollenspiel\ genannt$

völlig zu Recht

ich hab auch gesehen, dass es natürlich Videos davon

im Nach wie vor auf YouTube gibt

und Leute auch heute noch darunter kommentieren

und sagen alter ich hab so eine Angst davor gehabt

und hab mich dann daran erinnert

dass ich ja ein Vampir bin, haha

weil es halt so absurd ist, dass du durch dieses Geisterhaus

läufst und selber eigentlich ein Horrorkreatur bist

es ist super witzig eigentlich

aber sie haben wirklich eine

unendlich dichte Atmosphäre

da gemacht, also da verzichten sie auch komplett

auf den Humor während dieser Quest

sie wissen auch wann sie auf den Humor verzichten müssen

weil sie haben manchmal auch Themen die so düster sind

dass sie sagen

nee hier passt der Humor auch nicht hin

und hier lassen wir ihn auch weg und hier sind wir auch wirklich

bewusst ernst

und hier geben wir dem Thema vielleicht auch die nötige

Ernsthaftigkeit die es braucht

weil sie auch viel mit super

super düsteren menschlichen Themen

wirklich schlimmen Sachen die Charaktere auch erleben

oder erlebt haben

und da verzichten sie auch auf den Humor

und dann wirkt es halt umso heftiger

wenn du dann plötzlich was so Ernstes spielst

wie eben das Ocean House Hotel

also die Atmosphäre wie du sagst

komplett krass, man kommt rein

man hat diese Empfangshalle von dem Herrenhaus

man sieht dann das erste Mal den Geist

oben auf der Empore stehen

also auch so ein typischer Geistfrau

im weißen Kleid

die erscheint immer wieder während du durch das Haus läufst

wenn sie gegangen ist

so klassisch und wenn du dich ihr näherst

dann verschwindet sie wieder

und die ganze Zeit denkt man

oder war mein Impuls damals dass sie der böse Geist ist aber dann kommt der Twist sie ist es nämlich gar nicht sie hat nämlich die ganze Zeit schon viel größere Angst vor einem anderen Geist der auch noch da ist und das ist so ein gruseliger Moment als du erfährst dass sie eigentlich möchte weil sie nicht will dass du stirbst und das ist so unglaublich Gänsehaut also es gibt einen Moment da kommst du in die Küche von diesem Haus und erst mal passiert gar nichts und plötzlich hörst du die Stimme von diesem weiblichen Geist wie sie so flüstert und es ist so gruselig es ist so unglaublich gruselig es ist so toll gemacht auch super toll wie du dann langsam aufdeckst über das Environmental Storytelling was da halt passiert ist und wer wer ist und was da überhaupt die Story ist und mega unvergesslich absolut und ich kann mir nicht vorstellen dass es mir als vampirischer Urahnen genauso gehen könnte in einem Spiel weil wenn du da reinläufst als tausend Jahre alte Kreatur des Schattens sagst du doch so Geisterhaus alter Hut auch da es würde vom Storytelling her in diesem neuen Bloodline Science from the Chinese Room würde es gar nicht so funktionieren es kann ja trotzdem für dich vor dem Bildschirm gruselig sein aber deine Figur im Spiel müsste eigentlich sagen tausend mal gesehen

klassischer Axtfluch muss ich nur hier am Das Rad drehen und das hier ein bisschen nach links schieben schon ist alles wieder aut hier ein bisschen bei Wasser so fertig ja absolut ich glaube dass sie sich wirklich ins Knie schießen damit wenn sie sich diese Ebene Dully Vampirs habe ich ihnen genannt einfach selber wegnehmen also es nimmt leider sehr sehr viel von der Spannung die das Original ausgemacht hat ich will jetzt nicht schon direkt den Vampir an die Wand malen wie man sagt aber es wirkt zur Zeit es macht einfach keinen guten Eindruck im Moment das ist das Problem so das können wir halt sagen es macht im Moment einen Eindruck als wäre würde es in eine sehr andere Richtung gehen als das was fans sich erhoffen eine Sache möchte ich unbedingt noch ehrenvoll erwähnen weil sie auch zu besten Quest rein gehört die ich jemals erlebt habe und auf jeden Fall einer der besten Quest rein in Bloodlines 1 war und die auch stellvertretend dafür steht was ich mir erhofft hätte von einem Bloodlines 2 und vielleicht irgendwo tief in mir immer noch hoffe nämlich die beiden Charaktere Janet und Therese ja die sind wirklich unvergesslich unfassbar gut ja unfassbar gut geschrieben das sind 2 sehr wichtige Charaktere die in die Haupthandlung involviert sind und in einige Nebenstränge und die man immer wieder trifft im Laufe der Handlung sind 2 Zwillingsschwestern und beide sehr unterschiedlich Janet ist so die typische Vampir-Verführerin

auch mal Kavianerin die so ein bisschen verrückt ist aber irgendwie sehr auf eine sehr nahbare sympathische Art geschrieben vor allem für damalige Verhältnisse sie ist eben nicht nur so diese flache Femme fatale die man kennt sondern sie hat viele Schichten und Ebenen die sie einfach sehr nahbar und sympathisch machen sie hat ein bisschen was so von Harley Quinn heute würde ich fast sagen sie ist ein bisschen durchgedreht sie hat halt diesen mal Kavianascharm sie hat diese Verführerqualitäten aber auf so eine sehr ich weiß nicht eben auf so eine nicht so flach geschriebene Art wie man es damals vielleicht kannte und man kann auch eine Romance mit ihr eingehen man kann auch eine Romance eingehen mit ihrer Schwester die wiederum sehr anders ist als sie ja so eine typische Boss Lady sie hat so Sachen sehr im Griff sie ist so sehr sehr irgendwie ja wie soll man sagen sie ist so so ein Business-Halt sie ist auch so ein richtig wichtiger Eggpfeiler in der Community in der sie da lebt sie hat eben sehr wichtigen Job und so weiter aber ist eben auch ein bisschen unterkühlter als Janet und die beiden sind super tolle Charaktere man kann mit beidem eine Freundschaft eingehen man kann mit beidem eine Romance eingehen man trifft beide immer wieder im Laufe des Spiels und sie sind halt wichtiger Teil der Haupthandlung und ja da an der Stelle jetzt ein klitzekleiner Spoiler also wenn ihr sie jetzt nochmal neu spielen wollt

ganz kurz weg hören, ganz kurz

ich sag's jetzt, sie sind eine und dieselbe Person mega cool was für ein toller Twist hat mich damals auch beim Test sehr beeindruckt ja, danach kommt dann irgendwann der Plotstopper wo es einfach nicht mehr weitergeht das ist dann weniger cool gewesen für die Originalversion von Vampire Bloodlines 1 aber ein sehr, sehr cooler Twist ja, ich hab auch noch eine Sache die ich erwähnen möchte in Bezug auf Bloodlines 2, nämlich eines der neuen Gameplay Features, das sie ja einführen wollten war, nein, nicht etwa das Waffen zerbrechen weil du als Vampir so stark bist, dass Waffen kaputt gehen was immer eine falsche Entscheidung ist Zelda also ich bin überhaupt kein Fan von kaputtgehenden Waffen ich bin noch nicht so stark ans Vampir, dass das Brecheisen zerbricht also ja, vielleicht schon aber es ist blöd schon, es ergibt schon Sinn aber man will es halt nicht haben ja, ich will es nicht haben in einem Spiel wie Zelda, was aufs Basteln ausgelegt ist bitte sei es drum, aber okay, egal man hat manchmal komische Ideen als Entwicklerteam das neue Feature, was sie einführen wollten war dieses Resonanzsystem dass du unterschiedliche Blutgruppen von Menschen wahrnehmen kannst und das ist nicht etwa AB und Null und sonst was was man aus der echten Welt kennt sondern je nach ihrem emotionalen Zustand es gibt ängstliche Menschen, wütende Menschen

übernimmst du Eigenschaften dieses getrunkenen Bluts

benommene Menschen im Delirium

und je nachdem wovon du dich ernäherst

also wenn du, haben sie gesagt, wenn du

ganz viel Blut trinkst

von wütenden Menschen, von Gangstern, von Leuten

die sich prügeln wollen

dann kriegst du am Anfang erstmal einen kurzfristigen Baff

dann hast du mehr Stärke oder so was

und wenn du ganz viel davon trinkst im Spielverlauf

dann gewinnst du auch

permanent neue Fähigkeiten

oder größere Stärke

in Kämpfen

und so hättest du aussuchen können

ängstliche Leute, wenn du die aussaugst

wirst du halt eher so schleich orientiert

bisschen mit Heimlichkeit mehr

keine Ahnung was passiert, wenn man

irgendwie besoffene Aussaugen die ganze Zeit

dann ist oktoberfest, kann auch sein

aber sie meiden halt die Philosophie

was du bist, was du ist

für diesen Vampir in den Bloodlines 2

wie es ursprünglich sein sollte

ich wusste noch nicht, ob das wirklich eine coole Neuerung ist

also dass man halt so strategisch

schaut, ok wen saug ich aus

um mehr Blut einer von mir bevorzugten Spielweise

in mich reinzukippen

aber

ja, war zumindest eine interessante Idee

hat man jetzt auch noch nicht gesehen, ob das irgendwie im neuen Bloodlines noch übernommen werden sollte

Worden Solite

vielleicht nicht, vielleicht doch, keine Ahnung

ja, alles schwierig

ist das Fazit dieses Podcast

natürlich sagen, nein Quatsch

es ist, ich sag mal so

wir können im Moment halt nur mit dem arbeiten

was wir gesehen haben

der Trailer hat mich persönlich

ernüchtert

zumindest für das was ich ursprünglich sehen wollte

die Entwicklungsgeschichte

macht es selbst für die besten Entwicklerinnen

und Entwickler leider schwierig daraus was zu machen es ist eine sehr große Herausforderung und es ist im Moment halt schwer zu sagen ob sie die meistern können, dazu muss man sagen die Fans von Bloodlines sind auch wahrscheinlich schwer zufrieden zu stellen weiß ich weil wir zwei welche sind und ich weiß, dass Fans manchmal unangenehm sind mit den Sachen die sie sich auch hoffen, ich weiß, dass man da manchmal so viel Nostalgie und Liebe dann für die alten Sachen hat, dass man sich total verschließt wenn mal was Neues passiert so will ich auch nicht sein deswegen versuche ich weiterhin offen zu bleiben für das was da passiert das war noch eine gute Erfahrung es soll jetzt im Moment im Herbst 2024 rauskommen, aber gucken wir mal, wo wir ja schon ein paar Mal verschoben schauen wir mal ob sie das einhalten können Gameplay im Januar 2024 haben sie versprochen, also da werden wir auf jeden Fall ein bisschen schlauer sein wie sich das am Ende spielen soll mein Fazit ist einfach, Bloodlines ist verflucht es ist verflucht, es hat Troika umgebracht damals das Entwicklerteam die das sehr auf Basis der Source Engine entwickelt haben Sie haben einen Tag veröffentlichen mussten wie Half-Life 2 ein Todesurteil für die Verkaufszahlen, damals zumindest am Anfang Troika hat noch einen Monat durchgehalten weil sie kein Folgeprojekt hatten der Voller 3 durften sie dann nicht machen dann sind sie eingegangen, mussten schließen Glücksfall, dadurch sind Tim Kane und Leonard Boyarski letztlich bei Obsidian gelandet und konnten die Outer Worlds machen, also okay

der Spirit lebt weiter, aber dieses Spiel hat damals sein Entwicklerteam umgebracht dankenswerterweise von der Community bis heute weiterentwickelt der letzte Fanpage, der uninoffizielle Fanpage, ist erst wenige Tage bevor wir das hier aufgenommen haben erschienen im September 2023 also immer noch ein Spiel das lebt und das eine große Fangemeinde da draußen hat und die sollte man halt auch nicht enttäuschen Paradox, das ist halt der Druck der auf diesem Projekt jetzt auch lastet so, aber der Fluch dann ist irgendwie Heart Suit Labs hat nicht geklappt jetzt freu mich, was wird mit die Swoom passieren, wenn sie oh je, oh je, das ist wie mit Poltergeist, dem Film damals wo irgendwie man behauptet hat hinterher waren alle Schauspielerinnen, Schauspieler von einem Fluch besessen, nachdem sie Poltergeist gedreht haben manchmal gibt es so Projekte da will man auch nicht dran arbeiten ja, ist richtig aber es ist also es gibt ja einen Punkt, da sind wir uns ja einig, weil wir jetzt so viel von dem ersten Teil geschwärmt haben und ich würde behaupten und du würdest behaupten dass es die bessere Lösung gewesen wäre einfach ein Remake davon zu machen ja ja, lernt von THQ Nordic weil THQ ist also gut Remake ist vielleicht auch wieder was schwierigeres als nun Remaster aber erstmal das Alte wieder auffrischen und zurückholen damit auch eine neue Generation von Spielern und Spielern da draußen

nochmal erleben kann, wie geil Bloodlines 1 war man darf die vergessen, das ist ja inzwischen 19 Jahre her der erste Teil es gibt ja viele Leute denen sagt das gar nichts mehr was allein schon falsch ist man kann es immer noch kaufen auf Steam und auf GOG also nicht falsch verstehen, das existiert schon noch aber das nochmal in der zeitgemäßeren Variante neu aufzulegen es wäre so toll gewesen und wenn man einen Remake draus macht also wirklich nochmal reingeht und sagt wir machen das von Grund auf neu und schöner dann hätte man ja sogar sagen können wir hobeln auch noch ein bisschen die Fehler aus die es damals hatte wir machen die letzte halbe Stunde ein bisschen variantenreicher und vielleicht noch mal geben der Story dann am Ende auch noch mal ein bisschen mehr Raum weil es wird schon sehr gehetzt, du hast dann am Ende schon gemerkt dass Troika nicht mehr so viel Zeit oder Geld hatte das am Ende noch so tief und so vielfältig zu machen wie sie es vielleicht ursprünglich gerne gemacht hätten aber könnte man beim Remake ja besser machen es wäre der so viel einfacher Weg für alle Beteiligten gewesen um selbst einfach zu sagen hier macht den ersten Teil in schön oder zumindest in modern nochmal die Unreal Engine 4 haben sie ja eh verwendet für ihr Bloodlines 2 aber nein sie haben gesagt das wird direkt die Fortsetzung ist natürlich cooler für Leute die den ersten Teil schon gespielt haben grundsätzlich ist natürlich die Nachricht auf die wir eher gewartet hätten als das gesagt wird wir machen einen Remake das will ich auch zugeben aber ah das ist ein Spiel das so so sehr ein Remake verdient hätte

einfach Bloodlines 1 es ist für mich das Spiel das ein Remake braucht also von allen Spielen auf dieser Welt ist es das Spiel was perfekt dafür ist nicht nur weil es eben ein sehr gutes Spiel ist dass man heute einfach gerne noch spielen würde aber schwer nur noch kann weil es wirklich technisch echt krass veraltet ist und trotz aller Patches leider immer noch ein paar Haakeligkeiten und Fehler und Bugs manchmal hat und wie du sagst es war ja nie gedacht dass es so rauskommt also du merkst dass sie da eine Version rauspushen mussten die eigentlich noch Arbeit gebraucht hätte und das ist so schade dass wir diese Version nie bekommen haben nur in Ansätzen durch die Fan Patches weil die zum Beispiel auch das Ende fixen teilweise oder Sachen einbauen die gestrichen wurden aus dem Original und die noch im Code vorhanden waren also es gibt Teile davon aber ich würde so gern die Version von Bloodlines Spielen die es verdient hätte zu sein die Version die es eigentlich immer sein sollte die Version die keine Bugs hat die Version die ausgearbeitet ist die Version die ein gutes Ende hat die Version die nicht so total gehetzt werden musste die Version gab es nie und wird es jetzt vielleicht auch nie geben und das macht mich wahnsinnig traurig weil ein Remake kann ja also aus verschiedenen Gründen passieren entweder weil das alte Spiel einfach ein Klassiker ist der fantastisch ist und man will es noch mal spielen es trifft zu auf Bloodlines oder weil das Original irgendwie heute nur noch schwer

oder gar nicht mehr zu spielen ist trifft zu auf Bloodlines oder weil man eben noch mal Sachen verbessern möchte am Original die auch in der Story oder in der Mechanik damals schon nicht funktioniert haben trifft zu auf Bloodlines alle drei Faktoren die ein gutes Remake ausmachen sind Bloodlines das wäre halt, das wäre perfekt gewesen schade aber wer weiß was die Geschichte und die Zeit noch bringt ich möchte diesen Podcast gerne beenden auf einer fröhlichen Note und dir einen Tunfischwitz erzählen ok. ich bin bereit ein Tunfisch kommt in eine Sushi Bar und sagt zum Koch du hast meinen Vater getötet der Koch sagt, ja, ist mein Beruf Fisch, der Tunfisch denkt ein Moment drüber nach und sagt, na gut dann fordere ich dich zu einer Schachpartie heraus und wenn ich gewinne dann hörst du für immer auf Koch zu sein und wenn ich gewinne fragt der Koch, ja dann kannst du mich an deine Kunden verfüttern sagt der Tunfisch also fang sie an zu spielen und Tunfische lieben es Schach zu spielen und nach ein paar Zügen hat der Tunfisch den Koch Schachmatt gesetzt sieht so aus als hätte ich gewonnen sagt der Tunfisch, der Koch nickt und stößt sein Messer in den Bauch des Tunfisch aber ich hab gewonnen sagt der Tunfisch, ja sagt der Koch, das hat dein Vater auch das ist er der Tunfischwitz hu ja ja

ähm danke dass ihr dabei wart ich glaube der braucht ein bisschen ich muss ihn noch kurz wirken lassen ich sag dir später Bescheid ja, ist das in Ordnung? ja, ist ok, ja, gut, dann wir sehen dann noch eine Weile da in Januar, wenn wir das neue Gameplay sehen und der Tunfischwitz drin in Bloodlines 2, dann wird es aber richtig dann geht es richtig zur Sache dann werden wir wütend aber Micha, vielen vielen Dank für diesen wirklich wunderschönen Podcast der schon lange überfällig war wir wollten den schon so lange machen und es sind immer Sachen dazwischen gekommen aber jetzt war es wirklich Zeit dass wir 2 Bloodlines Fans und 50% Vampir du nämlich, falls das nicht klar war du bist die 50% Vampir dass wir uns zusammensetzen und über Bloodlines sprechen über Bloodlines 1, über Bloodlines 2 und über Bloodlines 2, 2.0 ja, schön war es und von mir nochmal die Bitte an euch alle schlaft nachzweifend auf einem Fenster es ist einfach, es ist besser es ist einfach angenehmer, ganz schön kühl und so lasst einfach das Fenster offen ja, ok, ja, ja gut, hört auf Micha danke, dass ihr uns zugehört habt als Podcast oder zugeschaut habt als Video von der Kanal Gamestad Talk in beiden Fällen freuen wir uns wie immer sehr wenn ihr uns eure Liebe zeigt in Form von Herzen kommenden Abos

oder von Herzen kommenden Kommentaren oder sonstigen Liebesbekundungen in Form von gefällt mir Button Drückungen, all das gefällt uns sehr, ihr gefällt uns und damit macht's gut und bis bald tschüss